



**Deutsche**  
**ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DIE**  
**ERBRINGUNG VON DIENST- UND**  
**WERKLEISTUNGEN**  
**(Ausgabe September 2021)**  
**von MARELLI**

**German**  
**GENERAL TERMS FOR THE PROVISION OF**  
**SERVICES**  
**(September 2021 Edition)**  
**of MARELLI**

## 1. DEFINITIONEN

1.1. In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (wie nachstehend definiert) haben die folgenden Begriffe die ihnen zugewiesene Bedeutung:

1.1.1. **Geschlossene Bestellung:** Eine schriftliche Anfrage und/oder eine schriftliche Bestellung, die vom Auftraggeber ausgestellt und dem Auftragnehmer per Post oder Internet per elektronischer Dateiübertragung übermittelt wird und die die verbindliche Aufforderung zur Ausführung der Dienst- bzw. Werkleistungen enthält, die die spezifischen Bedingungen für die Erbringung der Dienst- bzw. Werkleistung darlegt und die diese Allgemeinen Bedingungen, die Offene Bestellung, falls zutreffend, die Spezifikationen und alle spezifischen Verträge/Schriftvereinbarungen zwischen den Parteien vollständig berücksichtigt;

1.1.2. **Vertrag:** entweder: (I) eine geschlossene Bestellung, die die Spezifikationen und deren Annahme durch den Auftragnehmer beinhaltet, sei es ausdrücklich oder durch ein Verhalten, das eine Absicht impliziert (z.B. als Beispiel und nicht beschränkt: wenn der Auftragnehmer mit der Ausführung der Dienst- bzw. Werkleistung beginnt), ohne Änderungen, Ausnahmen und/oder Bedingungen jeglicher Art, es sei denn, es wurde zwischen den Parteien schriftlich vereinbart und/oder (ii) ein spezifischer Vertrag / schriftliche Vereinbarungen zwischen den Parteien, die die Spezifikationen und diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten;

1.1.3. **Abschlussbericht:** Soweit im Vertrag vorgesehen, der vom Auftragnehmer erstellte Bericht, der auf einem mit dem Auftraggeber vereinbarten Modell basiert und diesem bei Abschluss der Dienst- bzw. Werkleistung ausgehändigt wird, durch den der Abschluss der Dienst- bzw. Werkleistung mit einer umfassenden Zusammenfassung aller durchgeführten Tätigkeiten mitgeteilt wird;

1.1.4. **Allgemeine Geschäftsbedingungen:** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Erbringung von Dienst- bzw. Werkleistungen;

1.1.5. **Monatsbericht:** Soweit im Vertrag vorgesehen, der Bericht des Auftragnehmers, der auf der Grundlage eines mit dem Auftraggeber vereinbarten Modells erstellt und diesem bis zum zwanzigsten (20.) Tag eines jeden Monats zugestellt wurde, mit allen Informationen, Daten und

## 1. DEFINITIONS

1.1. In these General Terms (as defined hereunder) the following terms have the meanings ascribed to them as follows:

1.1.1. **Closed Order:** A written request and/or a written Order issued by the Purchaser and sent to the Supplier by post or internet electronic file transfer, containing the binding request to execute the Services which sets forth the specific terms and conditions for the performance of the Service and which fully incorporates these General Terms, the Open Order if applicable, the Specifications and any specific Contracts/written agreements between the Parties;

1.1.2. **Contract:** either: (I) a Closed Order which includes the Specifications and the acceptance of the same by the Supplier, whether expressly or by conduct implying an intent (such as, by way of example and not of limitation: if the Supplier starts execution of the Service), without modifications, exceptions and/or conditions of any kind, except as agreed in writing between the Parties and/or (ii) a specific contract/written agreements between the Parties that include the Specifications and these General Terms;

1.1.3. **Final Report:** where provided in the Contract, the report prepared by the Supplier, based on a model agreed with the Purchaser and delivered to the latter on the conclusion of the Service, by which the conclusion of the Service is notified with a comprehensive summary of all activities performed;

1.1.4. **General Terms:** These General Terms for the Provision of Services;

1.1.5. **Monthly Report:** where provided in the Contract, the report prepared by the Supplier, based on a model agreed with the Purchaser and delivered to the latter by the twentieth (20th) day of each month, containing all the information, data and details necessary to verify the

Details, die zur Überprüfung der ordnungsgemäßen Erbringung der Dienst- bzw. Werkleistungen erforderlich sind, und weiteren Einzelheiten, die der Auftraggeber gemäß Artikel 11 vernünftigerweise benötigt;

1.1.6. **Offene Bestellung:** eine schriftliche Bestellung, die vom Auftraggeber erteilt und dem Auftragnehmer per Post oder Internet elektronisch übermittelt wird und die die unverbindliche Prognose der angeforderten Dienst- bzw. Werkleistungen und die allgemeinen Bedingungen für die Erbringung der Dienst- bzw. Werkleistungen enthält (als Beispiel und nicht beschränkt auf: den maximal prognostizierten Jahresbetrag; die Preisliste, wie von den Parteien vereinbart, die Art der Dienst- bzw. Werkleistungen) und die diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Spezifikation enthält;

1.1.7. **Auftragsabweichung:** schriftliche Anweisungen des Bestellers, die vom Auftragnehmer schriftlich oder konkludent akzeptiert werden, die die Absicht beinhaltet (beispielsweise und nicht einschränkend, wenn der Auftragnehmer mit der Erbringung der Dienst- bzw. Werkleistung beginnt), eine Modifikation oder Änderung an einer gemäß Artikel 10 erbrachten Dienst- bzw. Werkleistung vorzunehmen;

1.1.8. **Bestellung:** Offene Bestellung und/oder geschlossene Bestellung;

1.1.9. **Partei/Parteien:** der Auftraggeber und/oder der Auftragnehmer;

1.1.10. **Preis:** der im Vertrag angegebene Betrag, den der Auftraggeber an den Auftragnehmer als allumfassende Gegenleistung für die Erbringung der Dienst- bzw. Werkleistung zahlt, einschließlich Sicherheitskosten und ohne Mehrwertsteuer und alle anderen anfallenden Steuern;

1.1.11. **Bestimmungen des Gesetzes über Sicherheit und Umweltschutz:** jede Bestimmung, die durch eine Vorschrift sanktioniert wird, zu deren Einhaltung und Umsetzung der Auftragnehmer in Bezug auf seine Mitarbeiter verpflichtet ist: (i) das Gesetz über die Durchführung von Arbeitsschutz- und Gesundheitsmaßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer am Arbeitsplatz (Arbeitsschutzgesetz - ArbSchG) oder vergleichbare Rechtsvorschriften, die in dem Land gelten, in dem die Dienstleistung gemäß Artikel 28 erbracht wird, und (ii) das Gesetz über die Umwelt und die Vermeidung von Umweltverschmutzung durch gewerbliche Tätigkeiten;

correct performance of the Services and further details reasonably required by the Purchaser, as set forth in Article 11;

1.1.6. **Open Order:** a written Order issued by the Purchaser and sent to the Supplier by post or internet electronic file transfer containing the non-binding forecast of the requested Services and the general terms and conditions referring to the performance of the Services (by way of example and not of limitation: the maximum yearly forecasted amount; the price list as agreed by the Parties, the nature of the Services) and that includes these General Terms as well as the Specification;

1.1.7. **Order Variation:** written instructions issued by the Purchaser and accepted by the Supplier in writing or by conduct implying an intent (such as, by way of example and not of limitation, if the Supplier begins to perform the Service) to introduce a modification or variation to a Service being provided pursuant to Article 10;

1.1.8. **Order:** Open Order and/or Closed Order;

1.1.9. **Party/Parties:** the Purchaser and/or the Supplier;

1.1.10. **Price:** the amount stated in the Contract that the Purchaser shall pay to the Supplier as the all-inclusive consideration for the performance of the Service, including safety costs and net of VAT and any other applicable taxes;

1.1.11. **Provision(s) of Law on Safety and Environmental Protection:** any provision sanctioned by a Provision of Law that the Supplier is obliged to comply with and implement in relation to its employees concerning: (i) the Act on the Implementation of Occupational Safety and Health Measures to Improve the Safety and Health of Employees at Work (German legal term: Arbeitsschutzgesetz – ArbSchG), or similar legislation in force in the Country where the Service is provided pursuant to Article 28, and (ii) legislation on the environment and the prevention of pollution caused by industrial activities;

**1.1.12. Bestimmung(en) des Gesetzes:** Alle Gesetze und Vorschriften, die zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Vertrages in Kraft sind und während der gesamten Leistungsdauer gelten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: (i) Bestimmungen des Gesetzes über Sicherheit und Umweltschutz, (ii) Deutsches Recht, soweit auf den Vertrag anwendbar und/oder die Gesetze des Landes, in dem die Dienstleistung gemäß Artikel 28 erbracht wird;

**1.1.13. Auftraggeber/MARELLI:** bedeutet die Marelli Gruppe bestehend aus Marelli Europe S.p.A. und/oder eine deren Tochtergesellschaften, MM HOLDINGS US INC. und/oder eine deren Tochtergesellschaften, Marelli Automotive Lighting Reutlingen (Germany) GmbH und/oder eine deren Tochtergesellschaften, die gegenüber dem Auftragnehmer eine Bestellung getätigt haben oder mit diesem einen spezifischen Vertrag abgeschlossen haben;

**1.1.14. Personenbezogene Daten des Auftraggebers:** bezeichnet Informationen in jeglicher Form, die dem Auftragnehmer vom oder im Namen des Auftraggebers zur Verfügung gestellt werden und die allein oder in Kombination mit anderen Informationen als personenbezogene Daten im Sinne der geltenden Datenschutzgesetze gelten, einschließlich Namen, Adressen, E-Mail-Adressen, Telefonnummern, Steuernummern, staatliche Identifikationsnummern oder andere personenbezogene Informationen;

**1.1.15. Qualitätsstandards:** die im Vertrag festgelegten Mindeststandards für Qualität, Effizienz und Kosteneffizienz der Dienstleistung, die der Auftragnehmer während der gesamten Vertragslaufzeit einhalten muss;

**1.1.16. Dienstleistung(en):** alle Tätigkeiten (sowohl Dienstleistungen als auch Werkleistungen), die der Auftraggeber dem Auftragnehmer in einem bestimmten Vertrag abverlangt und dort ausdrücklich aufgeführt sind, nachfolgend umfasst der Begriff der Dienstleistung(en) auch Werkleistung(en);

**1.1.17. Spezifikationen:** alle vom Auftraggeber erstellten Vertragsunterlagen über die qualitativen, technischen, funktionalen und Zuverlässigkeitsmerkmale der angeforderten Dienstleistungen, einschließlich technischer und qualitativer Normen, Diagramme, Pläne, Verfahren, Richtlinien und ähnlicher Dokumente, die vom Auftraggeber in Bezug auf die Erbringung der Dienstleistungen erstellt wurden;

**1.1.18. Tochtergesellschaften:** sind Unternehmen, bei denen eine andere Gesellschaft direkt oder indirekt über

**1.1.12. Provision(s) of Law:** All laws and regulations in force at the time of signature of the Contract and applicable throughout its period of performance, therein including, but not limited to: (i) Provisions of Law on Safety and Environmental Protection, (ii) German law, if applicable to the Contract and/or the laws of the Country where the Service is provided pursuant to Article 28;

**1.1.13. Purchaser/MARELLI:** means Marelli Group, as Marelli Europe S.p.A. and/or any of its Subsidiaries, MM HOLDINGS US INC. and/or any of its Subsidiaries, Marelli Automotive Lighting Reutlingen (Germany) GmbH and/or any of its Subsidiaries, that have issued an Order to or have signed a specific Contract with the Supplier;

**1.1.14. Purchaser Personal Data:** means information in any form, that is provided to Supplier by or on behalf of the Purchaser that alone or in combination with other information is considered personal data under the applicable data privacy laws, including names, addresses, email addresses, telephone numbers, tax code, government identification numbers or any other personally identifiable information;

**1.1.15. Quality Standards:** the minimum standards of quality, efficiency and cost-effectiveness of Service as specified in the Contract, which the Supplier must comply with throughout the term of the Contract;

**1.1.16. Service(s):** all the activities that the Purchaser requires to the Supplier in a specific Contract and specifically identified therein;

**1.1.17. Specifications:** all contract documents prepared by the Purchaser on the qualitative, technical, functional and reliability characteristics of requested Services, including technical and quality standards, diagrams, plans, procedures, guidelines and similar documents prepared by the Purchaser in relation to the provision of the Services;

**1.1.18. Subsidiaries:** means companies in which another company has, directly or indirectly, the majority of votes

die Mehrheit der in einer Hauptversammlung ausübaren Stimmen verfügt;

1.1.19. **Auftragnehmer:** bezeichnet die natürliche oder juristische Person, die diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder einen separaten Vertrag über die Erbringung der Dienstleistung unterzeichnet und/oder an die der Auftraggeber eine Bestellung richtet.

## 2. UMFANG DER ALLGEMEINEN BEDINGUNGEN

2.1. Zweck dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist es, die Bedingungen festzulegen, die zusammen mit den spezifischen Bedingungen, die in einem relevanten Vertrag, falls vorhanden, festgelegt sind, die Erbringung der Dienstleistungen regeln.

2.2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, ergänzt durch einen etwaigen spezifischen Vertrag, enthalten die alleinigen Bedingungen, zu denen der Auftraggeber bereit ist, dem Auftragnehmer die Erbringung der Dienstleistungen zu übertragen.

2.3. Allgemeine Bedingungen des Auftragnehmers für die Erbringung von Dienstleistungen, Bedingungen, die in dem Angebot oder der Auftragsannahme oder anderen vom Auftragnehmer übermittelten Unterlagen enthalten sind, finden keine Anwendung und sind in keinem Fall Bestandteil dieser Allgemeinen Bedingungen und/oder des Vertrages. Der Auftragnehmer verzichtet ausdrücklich auf die Geltendmachung dieser anderen Bedingungen, es sei denn, der Auftraggeber erklärt sich damit schriftlich einverstanden.

2.4. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten ab dem Tag in Kraft, an dem der Auftragnehmer sie unterzeichnet, und gelten für jeden Vertrag, der zu diesem Zeitpunkt bereits läuft oder, falls er später abgeschlossen wird, der sich ausdrücklich auf diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen bezieht.

2.5. Der Auftraggeber tätigt Geschäfte mit der Auftragnehmerin in verschiedenen Ländern der Welt ("Länder"). Es kann Länder geben, in denen der Auftraggeber länderspezifische Allgemeine Einkaufsbedingungen ("Lokale AGBs") übernommen hat. Die lokalen AGBs, soweit sie mit Bezug auf ein bestimmtes Land bestehen, gelten für alle Tochtergesellschaften des Auftraggebers, die nach dem Recht des Landes, auf das sich die lokalen AGBs beziehen, gegründet wurden, und für ihre jeweiligen lokalen Auftragnehmer. In diesem Fall gehen die lokalen AGBs, die vom lokalen Auftragnehmer ausdrücklich gegengezeichnet wurden, diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor, um die Beziehungen zwischen

exercisable at a shareholders' meeting;

1.1.19. **Supplier:** means the natural or legal person subscribing these General Terms and/or a separate Contract for the supply of the Service and/or to whom an Order is addressed by Purchaser.

## 2. SCOPE OF THE GENERAL TERMS

2.1. The purpose of these General Terms is to establish the terms and conditions that, together with the specific conditions set out in a relevant Contract, if any, shall govern the performance of the Services.

2.2. These General Terms, as supplemented by a specific Contract, if any, contain the only terms and conditions under which the Purchaser intends to entrust the performance of the Services to the Supplier.

2.3. Any of the Supplier's general conditions for performance of Services, any terms and conditions set out in the offer or Order acceptance or other documents submitted by the Supplier shall not apply and shall in no case be considered an integral part of these General Terms and/or the Contract. The Supplier expressly waives the right to assert such other terms and conditions, unless written acceptance thereof is given by the Purchaser.

2.4. These General Terms shall enter into force and effect starting from the date on which the Supplier signs them and shall apply to any Contract already in progress at that date or, if concluded subsequently, that expressly refers to these General Terms.

2.5. The Purchaser conducts business with suppliers in different countries around the world ("Countries"). There may be Countries where Purchaser has adopted Country-specific general purchasing terms and conditions ("Local GTCs"). The Local GTCs, where existing with reference to a specific Country, shall apply to any and all Purchaser's Subsidiaries incorporated under the law of the Country to which the Local GTCs make reference to, and to their respective local Suppliers. In such case the Local GTCs, where specifically countersigned by the local Supplier, shall prevail over these General Terms in order to regulate relations between Purchaser and Supplier in the referenced Country.

Auftraggeber und Auftragnehmer im betreffenden Land zu regeln.

2.6. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wurden ins Englische übersetzt; bei Unstimmigkeiten zwischen der deutschen Version und der englischen Übersetzung hat die deutsche Version Vorrang, sofern die Parteien nichts anderes schriftlich vereinbart haben.

### **3. BEAUFTRAGUNG DES AUFTRAGNEHMERS MIT DER ERBRINGUNG DER DIENSTLEISTUNGEN**

Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit der Erbringung der Leistungen durch den Abschluss eines bestimmten Vertrages und der Auftragnehmer akzeptiert diesen auf der Grundlage der Bedingungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und des jeweiligen Vertrages. Mit der Unterzeichnung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen übernimmt der Auftraggeber keine Verpflichtung in Bezug auf die Erteilung von Nachbestellungen oder den Abschluss nachfolgender Verträge, wobei davon ausgegangen wird, dass alle Schätzungen, die vom Auftraggeber in Bezug auf die Quantifizierung der von der Dienstleistung abgedeckten Tätigkeiten abgegeben werden können oder werden, als rein indikativ gelten und keine Verpflichtung und/oder Garantie seitens des Auftraggebers darstellen oder implizieren, es sei denn, es wurde ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart.

### **4. AUTONOMIE UND UNABHÄNGIGKEIT DES AUFTRAGNEHMERS**

4.1. Mit dem Abschluss des Vertrages sichert der Auftragnehmer zu und garantiert Folgendes:

4.1.1. dass die Dienstleistungen nach Industriestandards und mit der aufgrund ihrer Art erforderlichen Sorgfalt erbracht werden;

4.1.2. dass er sorgfältig geprüft und akzeptiert hat: (i) die spezifischen Qualitäts-, Technik-, Service- und Zuverlässigkeitsspezifikationen/-normen, die der Auftraggeber gemäß dem Vertrag verlangt, und (ii) seine Fähigkeit, den Service in voller Übereinstimmung mit diesen Allgemeinen Bedingungen und dem Vertrag selbst auszuführen;

4.1.3. dass er zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses im Besitz aller Lizenzen und/oder administrativen Berechtigungen ist, die für die Erbringung des vertragsgegenständlichen Dienstes erforderlich sind;

4.1.4. dass dieser folgendes besitzt: (i) ausreichendes

2.6. The General Terms have been translated into English; however in case of discrepancies between the German version and the English translation, the German version shall prevail unless otherwise agreed in writing between the Parties.

### **3. ENTRUSTING THE SUPPLIER FOR THE PERFORMANCE OF THE SERVICES**

The Purchaser entrusts the Supplier with the task of performing the Services by means of the conclusion of a specific Contract and the Supplier accepts such entrustment on the basis of the terms and conditions of these General Terms and of the relevant Contract. By signing these General Terms, the Purchaser does not assume any obligation in relation to the issue of subsequent Orders or the entering into of subsequent Contracts, it being understood that any estimates that may be provided or that shall be provided by the Purchaser in relation to the quantification of the activities covered by the Service shall be considered as purely indicative and shall not constitute or imply any obligation and/or warranty on the part of the Purchaser unless otherwise explicitly agreed on in written form.

### **4. AUTONOMY AND INDEPENDENCE OF THE SUPPLIER**

4.1. By entering into the Contract, the Supplier represents and warrants the following:

4.1.1. that the Services shall be provided to industry standards and with the diligence required by their nature;

4.1.2. that it has carefully assessed and accepted: (i) the specific quality, technical, service and reliability specifications/standards required by the Purchaser pursuant to the Contract, and (ii) its ability to perform the Service in full compliance with these General Terms and the Contract itself;

4.1.3. that at the time of entering into the Contract, it is in possession of all licenses and/or administrative authorizations necessary for the performance of the Service subject to the Contract;

4.1.4. that it owns: (i) adequate personnel in terms of

Personal in Bezug auf Anzahl, Erfahrung und technisches Wissen, (ii) Einrichtungen/Ausrüstungen, die den Anforderungen der Bestimmungen des Gesetzes über Sicherheit und Umwelt entsprechen, mit technischen Spezifikationen/Normen, die der besonderen Art des Dienstes und den Arbeitsplätzen, an denen sie eingesetzt werden sollen, angemessen sind, und (iii) alle Ressourcen, einschließlich finanzieller Ressourcen, die für die Erbringung des Dienstes erforderlich sind;

4.1.5. dass er allein für seine Organisationsmethoden verantwortlich ist, indem er seine eigenen Mittel und Ressourcen für die Erbringung des Dienstes einsetzt, ohne dass ein Arbeitsverhältnis und/oder Unterordnung unter den Auftraggeber besteht;

4.1.6. dass er zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses alle im Vertrag angegebenen technischen und sicherheitstechnischen Informationen kannte, die für die Erbringung des Dienstes erforderlich sind, und dass er sich verpflichtet, den Dienst in Übereinstimmung mit diesen Informationen und den gesetzlichen Bestimmungen zu erbringen;

4.1.7. dass er alle Unterlagen zur Verfügung stellt und aktualisiert, die für den Auftraggeber notwendig und/oder nützlich sind, um die technischen/beruflichen Fähigkeiten des Auftragnehmers zu beurteilen (einschließlich, als Beispiel und nicht beschränkt auf: Sicherheitskosten, die Anzahl der Verletzungen von Arbeitnehmern in den letzten drei Jahren usw.);

4.1.8. dass er sicherstellt, dass seine Mitarbeiter eine Vergütung erhalten, die nicht unter derjenigen liegt, die durch vertragliche Bestimmungen kollektiver Art festgelegt ist, die in dem Land gelten, in dem die Dienstleistung erbracht werden soll, und dass er alle Verpflichtungen und Pflichten, die sich aus diesen Vereinbarungen ergeben, gewissenhaft erfüllt. Insbesondere im Hinblick auf die Erbringung der Dienstleistung verpflichtet sich der Auftragnehmer: (i) ausschließlich Personal zu verwenden, das in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen ordnungsgemäß beschäftigt ist, mit einem Verbot des Einsatzes, auch vorübergehend, von Personen, die nicht über die gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen und Erlaubnisse der öffentlichen Sicherheit, der Arbeitsaufsicht und der kommunalen Behörden verfügen, und (ii) alle Formalitäten im Zusammenhang mit den Sozialversicherungs- und Versicherungsbeiträgen für seine Mitarbeiter und, falls erforderlich, für Dritte, wie vom Gesetz vorgesehen, einzuhalten;

numbers, experience and technical knowledge, (ii) facilities/equipment that meet the requirements established by Provisions of Law on Safety and the Environment, with technical specification/standards adequate to the specific nature of the Service and the workplaces in which they are to be used, and (iii) all resources, including financial resources, necessary for the performance of the Service;

4.1.5. that it is solely liable for its methods of organization, using its own means and resources for the performance of the Service, without any relationship of employment and/or subordination to the Purchaser;

4.1.6. that at the time of entering into the Contract, it was aware of all the technical and safety information indicated in the Contract that are necessary for the performance of the Service, and that it undertakes to perform the Service in accordance with said information and the Provisions of Law;

4.1.7. that it shall provide and update all documents necessary and/or useful to the Purchaser to assess the technical/professional skills of the Supplier (including, by way of example and not of limitation: safety costs, the number of injuries to workers in the last three years, etc.);

4.1.8. that it ensures that its employees shall receive remuneration not less than that established by any contractual provisions of a collective nature applicable in the Country where the Service shall be provided and to scrupulously comply with all the obligations and duties arising from such agreements. In particular, with respect to the performance of the Service, the Supplier undertakes to: (i) use exclusively personnel duly employed in accordance with the Provisions of Law, with a prohibition on the use, even temporarily, of persons who do not possess any Public Safety, Labour Inspectorate and Municipal authorizations and permits that may be required by Law, and (ii) comply with all formalities relating to social security and insurance contributions for its employees and, if required, third party collaborators as provided by Law;

4.1.9. dass er dem Auftraggeber garantiert, dass alle rechtlichen, wirtschaftlichen, versicherungstechnischen, sozialversicherungsrechtlichen und vertraglichen Kosten sowie alle sonstigen Kosten, die sich aus dem Arbeitsverhältnis mit seinem Personal und Mitarbeitern Dritter ergeben, vollständig und allein in seiner Verantwortung liegen und bleiben. Insbesondere bei gerichtlichen oder außergerichtlichen Verfahren, Forderungen oder Ansprüchen, die Mitarbeiter des Auftragnehmers und Mitarbeiter Dritter oder Sozialversicherungsträger oder Steuerbehörden gegen den Auftraggeber erheben, ist der Auftragnehmer auch nach Ablauf des Vertrages verpflichtet: (i) unverzüglich einzugreifen, um angebliche Versäumnisse oder Unregelmäßigkeiten zu beheben, (ii) dem Auftraggeber alle notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen, (iii) den Auftraggeber von allen Ansprüchen und/oder Klagen der oben genannten Parteien im Zusammenhang mit den Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Service vollständig freizustellen und (iv) dem Auftraggeber alle Kosten und Ausgaben zu erstatten, die durch solche Handlungen entstehen, und den Auftraggeber hiermit zu ermächtigen, die Summe der vom Auftraggeber getragenen Gebühren und Gebühren von jedem Betrag, der dem Auftragnehmer zusteht, zu erstatten;

4.1.10. dass er alle 3 (drei) Monate, auf jeden Fall aber auf einfache Anfrage des Auftraggebers, alle Daten und Informationen zur Verfügung stellt, die zur Kenntnisnahme der Vertrags-, Vergütungs-, Beitrags- und Versicherungssituation (nachfolgend "Obligatorische Vertragsdokumentation") seiner Mitarbeiter und Mitarbeiter Dritter erforderlich sind.

4.2. Gemäß dem folgenden Artikel 13.1 behält sich der Auftraggeber das Recht vor, die Zahlung des Preises zu jedem einzelnen Termin auszusetzen, falls die verbindliche Vertragsdokumentation nicht erstellt wird oder nicht für den vorgesehenen Zweck geeignet ist. In diesem Fall behält sich der Auftraggeber das Recht vor, den Auftragnehmer, der hiermit zustimmt, aufzufordern, einem vom Auftraggeber selbst benannten qualifizierten Vermittler den Auftrag zu erteilen, die Ordnungsmäßigkeit der lohnenden, beitragspflichtigen und obligatorischen Versicherungsposition seiner Mitarbeiter und Dritter, die mit Sozialversicherungsträgern oder Steuerbehörden zusammenarbeiten, zu überprüfen. Unbeschadet der Verpflichtungen des Auftragnehmers gemäß Artikel 4.1.9 verpflichtet sich der Auftragnehmer, wenn bei einer solchen Überprüfung eine unregelmäßige Vergütungs-, Beitrags- oder Versicherungsposition gegenüber seinen Mitarbeitern oder Mitarbeitern Dritter festgestellt wird: (i) unverzüglich zu handeln, um einen festgestellten Verzug

4.1.9. that it guarantees to the Purchaser that all legal, economic, insurance, social security and contractual charges, and charges of any other nature arising from the employment relationship with its personnel and its third party collaborators, are and shall remain its own full and sole responsibility. Specifically, in the event of any judicial or extrajudicial action, demand or claim brought against the Purchaser by the Supplier's employees and third party collaborators or by social security bodies or tax authorities, the Supplier shall, also after the expiry of the Contract, undertake to: (i) intervene promptly to remedy any alleged default or irregularities, (ii) provide the Purchaser with any necessary information and documentation, (iii) hold the Purchaser fully harmless from any claims and/or action brought by the aforementioned parties in relation to activities related to the Service, and (iv) reimburse the Purchaser for any costs and expenses incurred as a result of such actions, hereby authorizing the Purchaser to compensate the sum of fees and charges borne by the Purchaser from whatsoever amount due to the Supplier;

4.1.10. that it shall provide every 3 (three) months, and in any case on the simple request of the Purchaser, any data and information necessary for knowledge of the contractual, remunerative, contributory and insurance situation (hereinafter the "Obligatory Contractual Documentation") of its employees and third party collaborators.

4.2. Pursuant to the following Article 13.1 the Purchaser reserves the right to suspend the payment of the Price at each individual deadline in the event that the Obligatory Contractual Documentation is not produced or is not suitable for its intended purpose. In such cases, the Purchaser reserves the right to request the Supplier, which hereby accepts, to issue a mandate to a qualified intermediary indicated by the Purchaser itself to verify the regularity of the remunerative, contributory and compulsory insurance position of its employees and third party collaborators with social security bodies or tax authorities. Without prejudice to the Supplier's obligations as provided in Article 4.1.9, if an irregular remunerative, contributory or insurance position vis-à-vis its employees or third party collaborators is revealed as a result of such a review, the Supplier shall undertake to: (i) act promptly to remedy any default or irregularity ascertained, and (ii) to hold the Purchaser harmless from any costs or expenses incurred in connection with the said verification in addition



oder eine festgestellte Unregelmäßigkeit zu beheben, und (ii) den Auftraggeber von allen Kosten oder Ausgaben freizustellen, die im Zusammenhang mit der genannten Überprüfung anfallen, zusätzlich zu allen Beträgen, die gemäß Artikel 4.1.9 fällig werden können.

4.3. Während der Laufzeit des Vertrages verpflichtet sich der Auftragnehmer, dem Auftraggeber alle Informationen finanzieller Art zur Verfügung zu stellen, die der Auftraggeber vernünftigerweise anfordern kann, um die kontinuierliche Fähigkeit des Auftragnehmers zur korrekten und fristgerechten Erbringung der Leistung zu beurteilen und zu überwachen, wobei ausdrücklich genehmigte und, wenn möglich, geprüfte Jahresabschlüsse eingeschlossen sind.

4.4. Der Auftragnehmer kooperiert mit dem Auftraggeber und seinen Mitarbeitern, Vertretern und Beratern, um allen angemessenen Anweisungen, Aufforderungen oder Anweisungen nachzukommen, die der Auftraggeber im Zusammenhang mit einem Vertrag und der Erbringung der betreffenden Leistung, auch im Falle von Auftragsänderungen, erteilen kann.

4.5. Jegliches Verhalten des Auftragnehmers, das nicht den oben genannten Zusicherungen und Gewährleistungen entspricht: (i) befreit den Auftragnehmer in keiner Weise von jeglicher in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder im Vertrag festgelegten Haftung und (ii) verpflichtet den Auftragnehmer, den Auftraggeber von jeglichen Schäden freizustellen, die sich aus der Nichterfüllung seiner Zusicherungen und Gewährleistungen durch den Auftragnehmer ergeben können.

4.6. Der Auftragnehmer anerkennt und bestätigt, dass die Einhaltung der Bestimmungen dieses Artikels 4 eine wesentliche Voraussetzung für den Abschluss des Vertrages durch den Auftraggeber darstellt und dass dem Auftraggeber folglich Schäden, Verluste, Kosten und Ausgaben infolge einer Verletzung seiner Verpflichtungen gemäß diesem Artikel 4 entstehen können. Der Auftraggeber behält sich daher das Recht vor, jederzeit die ordnungsgemäße Erfüllung der vom Auftragnehmer gemäß diesem Artikel 4 übernommenen vertraglichen Verpflichtungen zu überprüfen, und vorbehaltlich der Zahlung und Entschädigung des Auftragnehmers für Schäden, Verluste, Kosten und Ausgaben, die dem Auftraggeber entstehen, hat der Auftraggeber das Recht, den Vertrag gemäß Artikel 22 zu kündigen, wenn als Ergebnis einer solchen Überprüfung eine Verletzung der in diesem Artikel 4 vorgesehenen Verpflichtungen durch den Auftragnehmer festgestellt wurde.

to any sum that may be due pursuant to Article 4.1.9.

4.3. During the term of the Contract, the Supplier undertakes to provide the Purchaser with all information of a financial nature that the Purchaser may reasonably request in order to assess and monitor the continuous ability of the Supplier to perform the Service correctly and within the established deadlines, therein expressly including approved and, where possible, audited financial statements.

4.4. The Supplier shall cooperate with the Purchaser and with its employees, representatives and consultants in order to comply with any reasonable instruction, request or direction that the Purchaser may issue in relation to a Contract and the performance of the relevant Service, including in the event of Order Variation.

4.5. Any conduct on the part of the Supplier that does not conform to the above representations and warranties: (i) shall not in any manner exempt the Supplier from any liability established in these General Terms and/or in the Contract, and (ii) shall give rise to an obligation on the Supplier to hold the Purchaser harmless from any damage that may arise from the Supplier's failure to fulfill its representations and warranties.

4.6. The Supplier recognizes and acknowledges that compliance with the provisions of this Article 4 constitutes an essential condition for the Purchaser to enter into the Contract and consequently that the Purchaser may suffer damages, losses, costs and expenses as a result of any whatsoever breach of its obligations pursuant to this Article 4. The Purchaser therefore reserves the right at any time to verify the proper fulfillment of the contractual obligations hereby undertaken by the Supplier under this Article 4 and, subject in any case to payment and indemnification by the Supplier for damages losses, costs and expenses suffered by the Purchaser, the Purchaser shall have the right to terminate the Contract according to Article 22 if, as a result of such a verification, a breach of the Supplier of its obligations provided for in this Article 4 have been ascertained.

**5. VERPFLICHTUNG DES AUFTRAGNEHMERS ZUR EINHALTUNG DER GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ÜBER SICHERHEIT UND UMWELT**

5.1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, bei der Erbringung der Leistung die Bestimmungen des Gesetzes über Sicherheit und Umweltschutz einzuhalten.

5.2. Für den Fall, dass die Dienstleistung in den Räumlichkeiten oder Produktionsstätten des Auftraggebers erbracht werden soll, verpflichtet sich der Auftragnehmer, alle Anweisungen und Richtlinien des Auftraggebers zu spezifischen Risiken in dem Umfeld, in dem er tätig sein soll, einzuhalten und die Einhaltung der vom Auftraggeber zur Vermeidung solcher Risiken getroffenen Vorsorge- und Notfallmaßnahmen sicherzustellen.

5.3. Gemäß Artikel 5.2 verpflichtet sich der Auftragnehmer, alle Bestimmungen der Sicherheits- und Umweltgesetze einzuhalten und deren Einhaltung durch seine Mitarbeiter, externen Dienstleister und Subunternehmen sicherzustellen.

5.4. Mit Abschluss des Vertrages bestätigt der Auftragnehmer, dass der Auftraggeber, wie mit dem Auftraggeber vereinbart, die Räumlichkeiten, in denen die Leistung erbracht werden soll, besichtigt hat, um die Anforderungen an die Ausführung des Vertrages zu beurteilen, ohne die normale Produktionstätigkeit zu beeinträchtigen, und in Absprache mit dem Auftraggeber einen Sicherheitsplan, eine Analyse und Dokumentation zu erstellen, die der Auftragnehmer allein oder gemeinsam mit dem Auftraggeber erstellen muss, um sämtliche gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.

5.5. Falls erforderlich, bestätigt der Auftragnehmer bei Vertragsabschluss, dass, wie mit dem Auftraggeber vereinbart, ein Interferenz-Risikobewertungsbericht ("IRARIRAR") oder ein anderes gleichwertiges Dokument in dem Land, in dem die Dienstleistung erbracht werden soll, fertiggestellt wurde, in dem Maßnahmen zur Beseitigung oder, wenn dies nicht möglich ist, zur Minimierung der Risiken von Störungen angegeben sind. Dieses Dokument ist dem jeweiligen Vertrag beizufügen. Wenn dieses Dokument nicht beigefügt ist, hat dies die absolute Ungültigkeit des Vertrags zur Folge. Sicherheitskosten, die sich aus Interferenzrisiken ergeben, die im IRAR oder einem gleichwertigen Dokument in dem Land, in dem die Dienstleistung erbracht werden soll, identifiziert wurden, sind im IRAR und/oder im entsprechenden Vertrag

**5. OBLIGATION OF THE SUPPLIER TO COMPLY WITH PROVISIONS OF LAW ON SAFETY AND THE ENVIRONMENT**

5.1. The Supplier undertakes to comply with the Provisions of Law on Safety and Environmental Protection during the performance of the Service.

5.2. In the event that the Service is to be provided at the Purchaser's premises or manufacturing facilities, the Supplier undertakes to comply and ensure the compliance by its employees, third party collaborators and subcontractors with all instructions and guidelines issued by the Purchaser on any specific risks existing in the environment in which it is required to operate and to comply with preventive and emergency measures adopted by the Purchaser to prevent such risks.

5.3. According to Article 5.2, the Supplier undertakes to comply with and ensure the compliance by its employees, and any third collaborators and subcontractors, with all Provisions of Law on Safety and the Environment.

5.4. By entering into the Contract, the Supplier confirms that, as agreed with the Purchaser, the Supplier inspected the premises where the Service shall be executed in order to assess requirements for the execution of the Contract without causing any hindrance to normal production activities and to prepare, in consultation with the Purchaser, any security plan, analysis and documentation that the Supplier, either alone or together with the Purchaser, must produce in order to comply with any whatsoever Provision of Law.

5.5. If necessary, when entering into the Contract, the Supplier confirms that, as agreed with the Purchaser, an Interference Risk Assessment Report ("IRARIRAR") or other equivalent document in the Country in which the Service is to be performed has been completed, indicating measures taken to eliminate or, where this is not possible, minimize risks of interference. This document must be attached to the relevant Contract on penalty of the absolute invalidity of the Contract. Safety costs arising from interference risks identified in the IRAR or equivalent document in the Country in which the Service is to be performed, shall be specifically indicated in the IRAR and/or the relevant Contract. In the event that new interference risks arise that are linked to the presence of other firms, other methods of performing the Service, or a

ausdrücklich anzugeben. Treten neue Störungsrisiken auf, die mit der Anwesenheit anderer Unternehmen, anderen Methoden der Erbringung der Dienstleistung oder der Anforderung zusätzlicher Dienstleistungen verbunden sind, wird der Auftragnehmer in Absprache mit dem Auftraggeber: (i) neue Interferenzrisiken zu bewerten, (ii) die am besten geeigneten Maßnahmen zur Beseitigung dieser Risiken ermitteln und (iii) ein neues IRAR-Dokument oder ein gleichwertiges Dokument in dem Land, in dem die Dienstleistung erbracht werden soll, erstellen, das dem betreffenden Vertrag beigefügt werden muss. Wenn dieses Dokument nicht beigefügt ist, hat dies die absolute Ungültigkeit des Vertrags zur Folge.

5.6. Zusätzlich zu den vorstehenden Bestimmungen verpflichtet sich der Auftragnehmer, den Auftraggeber über jeden Unfall, an dem seine Mitarbeiter und/oder Mitarbeiter Dritter und/oder vom Auftraggeber ordnungsgemäß schriftlich autorisierte Subunternehmer beteiligt sind, innerhalb von 3 (drei) Tagen nach seinem Auftreten unter Angabe der Ursache, Art und Schwere des Ereignisses sowie aller von den zuständigen Behörden durchgeführten Inspektionen und Überprüfungen zu informieren.

5.7. Der Auftragnehmer informiert den Auftraggeber laufend über alle klinischen und administrativen Entwicklungen, die sich aus dem Arbeitsunfall ergeben.

5.8. Bei Vertragsabschluss benennt der Auftragnehmer dem Auftraggeber einen eigenen Vertreter, der für die Erfüllung der in diesem Artikel 5 genannten Verpflichtungen verantwortlich ist, und stellt seinem Personal die erforderlichen Ausweispapiere für den Zugang zu den Produktionsanlagen des Auftraggebers (im Folgenden "Einrichtungen" genannt) aus. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Vorschriften über den Zugang zu den Einrichtungen, die der Auftraggeber dem Auftragnehmer zur Verfügung stellt, einzuhalten und deren Einhaltung durch seine Mitarbeiter, externen Dienstleistern und Subunternehmern sicherzustellen, und zwar zu dem Zeitpunkt, zu dem der Auftraggeber dem Auftragnehmer die Zugangsberechtigung zu den Einrichtungen erteilt und der Auftragnehmer seinen Mitarbeitern die entsprechenden Ausweispapiere ausstellt.

5.9. Sofern zwischen den Parteien nichts anderes vereinbart ist, hat der Auftragnehmer während der Durchführung des Vertrages auf eigene Gefahr und Kosten die bei der Erbringung der Dienstleistungen anfallenden Abfälle zu entsorgen, nachdem er sie in einem geeigneten Bereich gelagert hat, der vom Auftraggeber in seinen Einrichtungen angegeben und zur Verfügung gestellt wird, oder sie direkt an Dritte zu liefern, die berechtigt sind,

request for additional services, the Supplier, in consultation with the Purchaser, shall: (i) proceed to assess new interference risks (ii) identify the most appropriate measures to be taken to eliminate such risks, and (iii) draw up a new IRAR or equivalent document in the Country where the Service is to be performed, which must be attached to the relevant Contract on penalty of absolute nullity of the said Contract.

5.6. In addition to the above provisions, the Supplier shall undertake to notify the Purchaser of any accident involving its employees and/or third party collaborators and/or any subcontractors duly authorized in writing by the Purchaser that occurs during the performance of the Service, within 3 (three) days of its occurrence, specifying the cause, manner and severity of the event together with any inspections and verifications carried out by the relevant public authorities.

5.7. The Supplier shall keep the Purchaser constantly informed of any clinical and administrative developments arising from the industrial accident.

5.8. Upon entering into the Contract, the Supplier shall indicate to the Purchaser its own representative responsible for fulfillment of the obligations set forth in this Article 5, and to issue to its personnel the necessary identification documentation for access to the Purchaser's manufacturing facilities (hereinafter called the "Facilities"). The Supplier undertakes to comply and ensure the compliance by its employees, third party collaborators and any subcontractors, with the regulations on the access to the Facilities that the Purchaser shall provide the Supplier with, at the time in which the Purchaser release to the Supplier the authorization to enter in the Facilities and the Supplier issues the related identification documents to its employees.

5.9. Unless otherwise agreed by and between the Parties, during the execution of the Contract, the Supplier shall, at its own risk and expense dispose of the waste generated by the performance of the Service, as the producer of such waste, after storing them in an appropriate area indicated and made available by the Purchaser within its Facilities, or to deliver it directly to third parties authorized to transport and dispose of such waste in accordance with applicable

diese Abfälle in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen der Sicherheits- und Umweltschutzgesetze zu transportieren und zu entsorgen, entsprechend der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers, die Einrichtungen zu betreten.

5.10. Jede Nichteinhaltung der in diesem Artikel 5 festgelegten Verpflichtungen durch den Auftragnehmer berechtigt den Auftraggeber zur Kündigung des spezifischen Vertrages gemäß Artikel 22.

## **6. SERVICE-LEVEL UND STRAFEN**

6.1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistung in Übereinstimmung mit: (i) dem Vertrag, (ii) den Spezifikationen und (iii) den im spezifischen Vertrag definierten Qualitätsstandards in Übereinstimmung mit allen gesetzlichen Bestimmungen, zu erbringen.

6.2. Während der gesamten Laufzeit des Vertrages hat der Auftraggeber das Recht, die Qualitätsstandards, die Einhaltung der Spezifikationen und die ordnungsgemäße Erfüllung der erbrachten Leistung jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu überprüfen und gegebenenfalls auch die Einrichtungen zu betreten, in denen die Leistung erbracht wird, wie mit dem Auftragnehmer vereinbart.

6.3. Stellt der Auftraggeber aufgrund der gemäß Artikel 6.2 durchgeführten Prüfungen fest, dass die Leistung vom Auftragnehmer nicht nach Industrienormen, Qualitätsnormen und -spezifikationen und/oder den Vertragsbedingungen und diesen Allgemeinen Bedingungen erbracht wird, hat er den Auftragnehmer schriftlich mit einer angemessenen Frist von höchstens 7 (sieben) Tagen (nachfolgend "Nachfrist 1") aufzufordern, die festgestellten Unregelmäßigkeiten / Mängel / Anomalien (nachfolgend "Anomalie") zu beheben.

6.4. Nach Ablauf der Nachfrist 1 gewährt der Auftraggeber dem Auftragnehmer, wenn die Anomalie nicht behoben wurde, eine zusätzliche Frist von 20 (zwanzig) Tagen (nachfolgend "Nachfrist 2"), um die Anomalie zu beheben, wobei er unbeschadet anderer Rechte oder Rechtsmittel, die ihm nach den gesetzlichen Bestimmungen und/oder dem Vertrag (einschließlich dieser Allgemeinen Bedingungen) zustehen, das Recht hat, einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 0,3 % des Gesamtpreises der Dienstleistungen oder, wenn erwartet wird, dass die Dienstleistungen langfristig fortgesetzt werden, des jährlichen Preises des Dienstes, auf den sich die Anomalie bezieht, für jeden Tag der Verzögerung in Bezug auf den Kulanzeitraum 1, limitiert auf insgesamt 5 % des Preises. Dieser Betrag stellt die tatsächliche Schätzung des Schadens dar, der dem Auftraggeber infolge der Verletzung

Provisions of Law on Safety and Environmental Protection, subject to the written consent of the Purchaser to enter in the Facilities.

5.10. Any failure by the Supplier to comply with the obligations established at this Article 5 shall entitle the Purchaser to terminate the specific Contract according to Article 22.

## **6. SERVICE LEVEL AND PENALTIES**

6.1. It is the obligation of the Supplier to perform the Service in accordance with: (i) the Contract, (ii) the Specifications, and (iii) the Quality Standards defined in the specific Contract, in accordance with all Provisions of Law.

6.2. For the entire period of validity of the Contract, the Purchaser shall have the right to inspect the Quality Standards, the compliance with the Specifications and the proper fulfillment of the Service provided, at any time, without prior notice and if necessary also accessing the Facilities where the Service is performed, as agreed with the Supplier.

6.3. If as a result of the inspections carried out as set forth in Article 6.2, the Purchaser ascertains that the Service is not being performed by the Supplier according to industry standards, the Quality Standards and Specifications and/or the terms of the Contract and these General Terms, the Purchaser shall send a written notice to the Supplier providing a reasonable period not exceeding 7 (seven) days, (hereinafter "Grace Period 1"), to remedy the cause of irregularities / deficiencies / anomalies ascertained (hereinafter the "Anomaly").

6.4. Upon the expiry of the Grace Period 1, if the Anomaly has not been remedied, the Purchaser shall grant the Supplier an additional period of 20 (twenty) days, (hereinafter "Grace Period 2") to remedy the Anomaly having without prejudice to any other rights or remedies it may have according to statutory provisions and/or the Contract (including these General Terms) the right to claim liquidated damages in the amount of 0.3 % of the total Price of the Services or, if the Services are expected to continue in the long term, the annual Price of the Service to which the Anomaly refers to, for each day of delay with respect to Grace Period 1, limited to a total amount of 5 % of the price. This amount represents the genuine estimate of the damages to be incurred by the Purchaser as a result of the violation of industry standards, the Quality Standards and Specifications and/or the terms of the

von Industrienormen, Qualitätsnormen und -spezifikationen und/oder der Vertragsbedingungen und dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen entstehen. Der Auftraggeber bleibt berechtigt, einen höheren Schaden nachzuweisen und geltend zu machen. Der Auftragnehmer ist berechtigt, nachzuweisen, dass dem Auftraggeber ein geringerer oder gar kein Schaden entstanden ist. Nach Ablauf der Nachfrist 2, wenn die Anomalie nicht behoben wurde, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, den betreffenden Vertrag gemäß Artikel 22 zu kündigen, unbeschadet des Rechts, Zahlungen und Entschädigung für größere Schäden, Verluste, Kosten und Ausgaben zu verlangen. In diesen Fällen ist der Auftraggeber mit Ausnahme von Artikel 22 nicht verpflichtet, die Frist gemäß Artikel 22 zu gewähren, und die Kündigung gilt ab dem Tag, an dem die Mitteilung über die Absicht des Auftraggebers, den Vertrag gemäß diesem Artikel 6 zu kündigen, beim Auftragnehmer eingeht oder nach deutschem Recht als beim Auftragnehmer eingegangen gilt.

6.5. Die in diesem Artikel festgelegten Sanktionen unterliegen einem finanziellen Ausgleich zwischen den Vertragsparteien gemäß Artikel 13 Absatz 1 Ziffer ii).

#### **7. SERVICEGARANTIE**

Für den Fall, dass der Auftragnehmer während der Erbringung der Dienstleistung Ersatzteile (im Folgenden "Ersatzteile") in einem dem Auftraggeber gehörenden Produkt (im Folgenden "Produkt") verbaut, verpflichtet sich der Auftragnehmer unbeschadet der Gewährleistung für das Produkt, dem Auftraggeber eine angemessene Gewährleistung für einen Zeitraum von mindestens 24 Monaten zu gewähren, die die Ersatzteile und die Funktionalität des Produktes als Ganzes umfasst.

#### **8. HAFTUNG DES AUFTRAGNEHMER**

8.1. Der Auftragnehmer haftet für alle Schäden, die direkt oder durch seine Mitarbeiter, Vertreter oder Subunternehmer oder in irgendeiner Weise dem Auftraggeber, seinen Mitarbeitern, Dritten und/oder an seinem Eigentum während der Ausführung des Vertrages entstehen.

8.2. Der Auftragnehmer verpflichtet sich in jedem Fall, den Auftraggeber von allen Ansprüchen jeglicher Art gegen den Auftraggeber, die sich aus den oben genannten Handlungen, Fakten oder Unterlassungen ergeben, schadlos zu halten, diese zu bezahlen und zu erstatten.

8.3. Es versteht sich jedoch, dass die Bestimmungen des

Contract and these General Terms. The Purchaser shall remain entitled to prove and claim higher damages. The Supplier shall be entitled to prove that the Purchaser incurred a lower damage or no damage at all. Upon the expiry of the Grace Period 2, if the Anomaly has not been remedied, the Purchaser reserves the right to terminate the relevant Contract pursuant to Article 22, without prejudice to any right to seek payments and indemnification for greater damages, losses, costs and expenses. In such cases, except as provided in Article 22, the Purchaser shall not be required to grant the Term pursuant to Article 22 and the termination shall be effective from the date the notice indicating the intention of the Purchaser to terminate the Contract as set forth by this Article 6 is received by the Supplier or deemed to be received by the Supplier under German law.

6.5. The penalties established in this Article shall be subject to financial compensation between the Parties according to Article 13.1(ii).

#### **7. SERVICE GUARANTEES**

In the event that during the performance of the Service, the Supplier replaces spare parts (hereinafter the "Spare Parts") of an asset belonging to the Purchaser, (hereinafter the "Asset"), the Supplier, without prejudice to the warranty (in the sense of the German legal term "Gewährleistung") of the Asset, undertakes to provide the Purchaser with an appropriate warranty (in the sense of the German legal term "Gewährleistung"), for a minimum period of 24 months, covering the Spare Parts and functionality of the Asset as a whole.

#### **8. LIABILITY OF THE SUPPLIER**

8.1. The Supplier shall be liable for any damage caused, directly or through its employees, agents or third party subcontractors or in any way caused to the Purchaser, its employees, third parties and/or property during the execution of the Contract.

8.2. The Supplier undertakes, in any case, to hold the Purchaser harmless, paid and indemnified from any and all claim of any nature, made by whomsoever, against the Purchaser arising from the acts, facts or omissions indicated above.

8.3. It is nevertheless understood that the provisions of

Artikels 22 anzuwenden sind, wenn der Auftragnehmer seiner in diesem Artikel 8 genannten Verpflichtung nicht nachkommt.

### **9. VERSICHERUNGSPOLICE**

9.1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, durch eine angemessene Versicherung bei einer vom Auftraggeber gebilligten führenden Versicherungsgesellschaft alle Risiken der zivilrechtlichen Haftung, des Diebstahls, des Feuers, der direkten und/oder Folgeschäden hinsichtlich Mitarbeitern des Auftraggebers, Dritten und/oder Gütern im Zusammenhang mit der Durchführung des Vertrages zu decken.

9.2. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber jährlich die Versicherungszertifikate und die von der Versicherungsgesellschaft ausgestellten Zahlungsbelege für die Versicherungsprämie vorzulegen.

9.3 Das Bestehen solcher Versicherungen entbindet den Auftragnehmer nicht von seinen Verpflichtungen oder Verbindlichkeiten gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder den Lieferverträgen und/oder dem anwendbaren Recht.

### **10. ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN DER BESTELLUNGEN**

Der Auftraggeber hat während der gesamten Laufzeit des Vertrages jederzeit das Recht, eine Auftragsänderung durch schriftliche Mitteilung zu verlangen. Die Bedingungen der Auftragsänderung, einschließlich, aber nicht beschränkt auf diejenigen in Bezug auf Preis, Lieferbedingungen und Ausführungsmethoden, bedürfen einer vorherigen schriftlichen Vereinbarung zwischen den Parteien, die in der jeweiligen Auftragsänderung festgelegt wird.

### **11. BERICHTE**

11.1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, bis zum zwanzigsten (20.) Tag eines jeden Monats einen Monatsbericht und nach Abschluss und Fertigstellung der Leistung einen Abschlussbericht zu erstellen und an den Auftraggeber zu übermitteln, in dem alle Tätigkeiten zusammengefasst sind, die in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Vertrages durchgeführt wurden.

11.2. Jede Verzögerung bei der Erstellung des Monatsberichts oder des Abschlussberichts führt dazu, dass der Auftragnehmer die entsprechenden Rechnungen nicht ausstellen kann, bis alle fehlenden Unterlagen an den Auftraggeber weitergeleitet wurden.

11.3. Sobald der Monatsbericht und/oder der Abschlussbericht beim Auftraggeber eingegangen ist, hat

Article 22 shall be applied in the event of non-fulfillment by the Supplier of its obligation as set forth in this Article 8.

### **9. INSURANCE POLICY**

9.1. The Supplier shall, by means of an appropriate insurance policy with a leading insurance company approved by the Purchaser, provide coverage for all risks of civil liability, theft, fire, direct and/or consequential damage to the Purchaser's employees, third parties and/or goods in any way related to the execution of the Contract.

9.2. Seller shall submit to Purchaser, on yearly basis, the insurance certificates and the insurance premium payment receipts issued by the insurance company.

9.3 The existence of such insurance policies will not release Seller from any of its obligations or liabilities under this General Terms and/or the Supply Agreements and/or the applicable law.

### **10. MODIFICATIONS AND CHANGES OF THE ORDERS**

The Purchaser shall, at any time throughout the entire period of validity of the Contract, have the right to request an Order Variations by written communication. The terms and conditions of the Order Variation, therein including but not limited to those relating to Price, delivery terms and implementation methods, shall be the subject to a prior written agreement between the Parties which shall be set out in the relevant Order Variation.

### **11. REPORTING**

11.1. The Supplier undertakes to prepare and forward to the Purchaser a Monthly Report by the twentieth (20th) day of each month and, upon conclusion and completion of the Service, a Final Report summarizing all activities performed in compliance with the provisions of the Contract.

11.2. Any delay in providing the Monthly Report or Final Report shall result in the Supplier being unable to issue the relevant invoices until all the missing documentation is forwarded to the Purchaser.

11.3. Once the Monthly Report and/or Final Report has been received by the Purchaser, the Purchaser shall have

der Auftraggeber zwanzig (20) Tage Zeit, um ihn zu überprüfen und zu genehmigen oder den Auftragnehmer schriftlich über festgestellte Anomalien oder Unregelmäßigkeiten zu informieren. Der Auftragnehmer kann die entsprechende Rechnung ausstellen, wenn: (i) die angegebene Frist verstrichen ist, ohne dass der Auftraggeber Einwände gegen die Vollständigkeit und Richtigkeit des erhaltenen Monats-/Schlussberichts erhebt, oder (ii) der Auftraggeber dem Auftragnehmer bereits seine schriftliche Zustimmung zur Abrechnung der erbrachten Leistung erteilt hat, wobei davon ausgegangen wird, dass die in den Absätzen (i) und (ii) genannten Ereignisse lediglich die Annahme der im Monats- und/oder Abschlussbericht enthaltenen Materialbeschreibung der Dienstleistungen und eine wesentliche Voraussetzung für die Ausstellung der Rechnung durch den Auftragnehmer darstellen.

11.4. Es versteht sich ferner, dass die Erteilung dieser Genehmigung in keiner Weise als Verzicht des Auftraggebers auf ein in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, dem Vertrag und/oder den anwendbaren Rechtsvorschriften vorgesehenes Recht ausgelegt und/oder interpretiert werden darf, auch nicht in Bezug auf künftige Streitigkeiten über die betreffenden Rechnungen.

## **12. PREIS**

12.1. Der Preis ist im jeweiligen Vertrag anzugeben und versteht sich als fix und ist nicht Gegenstand von Anpassungen, mit der Ausnahme von Auftragsänderungen. In diesem Fall gelten die Bestimmungen des Artikels 10.

12.2. Alle Sicherheitskosten, die sich aus Maßnahmen zur Beseitigung oder Verringerung des Interferenzrisikos ergeben, werden im IRAR Interference Risk Assessment Report und/oder im entsprechenden Vertrag ausdrücklich angegeben.

12.3 Die Parteien vereinbaren und erkennen an, dass Bestimmungen in Bezug auf die finanziellen und wirtschaftlichen Aspekte der Dienstleistungs- und Werkverträge vom Auftraggeber als Folge von Wechselkursschwankungen oder anderen Faktoren, die unbeabsichtigte wirtschaftliche Auswirkungen im Zusammenhang mit der Rentabilität des Projekts oder anderweitig haben können, angepasst werden können.

## **13. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN UND RECHNUNGSTELLUNG**

twenty (20) days to review and approve it or to notify the Supplier in writing of any anomalies or irregularities detected. The Supplier may proceed to issue the relevant invoice if: (i) the period indicated has elapsed without the Purchaser raising any objection as to the completeness and correctness of Monthly/Final Report it has received, or (ii) the Purchaser has already issued its written approval to the Supplier for the invoicing of the Service performed, it being understood that the events mentioned in paragraphs (i) and (ii) above constitute merely the acceptance of the material description of the Services contained in the Monthly and/or Final Report and an essential condition for the issuance of the invoice by the Supplier.

11.4. It is furthermore understood that the issuance of said approval may not in any manner be construed and interpreted, expressly or implicitly, as a waiver by the Purchaser of any right provided for by these General Terms, the Contract, and/or applicable Provision of Law, including in relation to any future dispute concerning the relevant invoices.

## **12. PRICE**

12.1. The Price shall be indicated in the specific Contract and shall be understood as fixed and not subject to change, unless it is the result of an Order Variation. In such case, the provisions of Article 10 shall apply.

12.2. Any safety costs arising from measures adopted to eliminate or reduce the risk of interference will be specifically indicated in the IRAR Interference Risk Assessment Report and/or in the relevant Contract.

12.3 The parties agree and acknowledge that provisions related to the financial and economic aspects of the Purchase Order and Supply Agreements may be revised by Purchaser as a consequence of currency exchange rate variations or other factors that could have unintended economic impacts related to the profitability of the project or otherwise.

## **13. TERMS OF PAYMENT AND INVOICING**

13.1. The Purchaser: (i) undertakes to pay the Price to the

13.1. Der Auftraggeber: (i) verpflichtet sich, den Preis nach Erhalt der entsprechenden Rechnung gemäß den im jeweiligen Vertrag festgelegten Zahlungsbedingungen an den Auftragnehmer zu zahlen, (ii) ist berechtigt, den dem Auftragnehmer zustehenden Betrag jederzeit mit den vom Auftragnehmer gegenüber dem Auftraggeber aus welchem Grund auch immer geschuldeten Beträgen zu verrechnen, und (iii) ist berechtigt, im Falle der Nichterfüllung einer seiner Verpflichtungen durch den Auftragnehmer die Zahlung eines eventuell fälligen Teils des Preises auszusetzen und den Auftragnehmer schriftlich über eine solche Aussetzung zu informieren.

13.2. Bei der Rechnungsstellung des Preises oder eines Teils davon muss der Auftragnehmer in die entsprechende(n) Rechnung(en) aufnehmen: (i) die Nummer des Vertrages, (ii) das Datum des Vertrages und (iii) alle weiteren Informationen, die zu diesem Zweck im Vertrag erforderlich sind.

13.3. Jede vom Auftraggeber gemäß Artikel 11.3 geleistete Zahlung stellt keine Annahme oder Anerkennung der Tatsache dar, dass der Auftragnehmer die Dienstleistung angemessen und ordnungsgemäß erbracht hat.

13.4. Um betrügerischen Handlungen vorzubeugen, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber bei Vertragsabschluss auf eigene Kosten eine Bankbestätigung zu übermitteln, die bestätigt, dass der Auftragnehmer Inhaber des jeweiligen Bankkontos ist, auf das der Auftraggeber vertragsgemäß zu zahlen hat.

13.5 Sofern die Parteien nichts anderes vereinbart haben, hat der Auftraggeber Zahlungen innerhalb von dreißig (30) Tagen nach (i) Erhalt der jeweiligen Rechnung sowie aller anderen nach geltendem Recht erforderlichen Unterlagen, (ii) Erbringung der jeweiligen Dienstleistungen und (iii) Erhalt der Bankbestätigung gemäß dem vorstehenden Absatz zu leisten.

13.6 Der Auftragnehmer darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers keine Forderungen an Dritte übertragen oder abtreten, auf die er gegenüber dem Auftraggeber auf der Grundlage des Dienstleistungs- bzw. Werkvertrages einen Anspruch hat.

#### **14. WETTBEWERBSVERPFLICHTUNGEN**

14.1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, während der gesamten Laufzeit des Vertrages die Wettbewerbsfähigkeit des Dienstes gegenüber den Wettbewerbern des Marktes in Bezug auf Qualität, Zuverlässigkeit und Vergütung zu gewährleisten.

Supplier following receipt of the relevant invoice, according to the terms of payment set forth in the specific Contract, (ii) is entitled to set off the financial compensation of any amount due to the Supplier at any time against amounts due by the Supplier to the Purchaser for any reason whatsoever, and (iii) is entitled, in the event of failure by the Supplier to fulfill any of its obligations, to suspend payment of portion of the Price as may be due, notifying the Supplier in writing of any such suspension.

13.2. When invoicing the Price, or part thereof, the Supplier must include in the relevant invoice(s): (i) the number of the Contract, (ii) the date of the Contract, and (iii) any further information required for this purpose in the Contract.

13.3. Each payment made by the Purchaser, according to Article 11.3, shall not constitute acceptance or recognition of the fact that the Supplier has adequately and correctly performed of the Service.

13.4. In order to prevent fraud,, Supplier shall transmit to the Purchaser upon conclusion of the Contract and at its own cost a bank confirmation which confirms that Supplier is the owner of the respective bank account to which payment shall be made by Purchaser under the Contract.

13.5 Unless otherwise agreed by the Parties, Purchaser shall effect payments within thirty (30) days following (i) receipt of the respective invoice as well as any other documentation required under the applicable law, (ii) provision of the respective Services and (iii) receipt of the bank confirmation pursuant to the preceding paragraph.

13.6 Supplier shall not transfer or assign to third parties any credit which it may claim from Purchaser on the basis of the Supply Agreement, without the prior written consent of Purchaser.

#### **14. COMPETITIVENESS OBLIGATIONS**

14.1. Throughout the entire period of validity of the Contract, the Supplier undertakes to guarantee the competitiveness of the Service with respect to the market competitors in terms of quality, reliability, and remuneration.



14.2. Der Auftraggeber hat das Recht zu überprüfen, ob das Wettbewerbsniveau der vom Auftragnehmer erbrachten Dienstleistung mit dem Durchschnitt der Qualität, Zuverlässigkeit und Vergütung für gleiche oder ähnliche Dienstleistungen der Marktkonkurrenten übereinstimmt. Stellt der Auftraggeber aufgrund dieser Überprüfungen fest, dass die Leistung nicht wettbewerbsfähig ist, hat er den Auftragnehmer unverzüglich schriftlich unter Angabe des besten Angebots für die Erbringung gleicher oder ähnlicher Leistungen zu benachrichtigen.

14.3. Der Auftraggeber räumt dem Auftragnehmer durch die in Artikel 14.2 genannte schriftliche Mitteilung eine Frist von mindestens 30 (dreißig) Tagen ein, damit der Auftragnehmer die Bedingungen des besten Angebots, über das er informiert wurde, erfüllen kann. Für den Fall, dass der Auftragnehmer nach Ablauf einer solchen Frist nicht bereit ist, die Leistungsbedingung gemäß einem vom Auftraggeber angegebenen besten Angebot zu ändern, hat der Auftraggeber das Recht, den Vertrag durch einfache schriftliche Mitteilung gemäß Artikel 22 dieser Allgemeinen Bedingungen unverzüglich zu kündigen, wobei der Auftragnehmer keinen Anspruch auf Schadenersatz und/oder Entschädigung jeglicher Art gegenüber dem Auftraggeber hat.

#### **15. VORÜBERGEHENDE UNTERBRECHUNG ODER EINSCHRÄNKUNG DER TÄTIGKEIT DES AUFTRAGGEBERS**

15.1. Die Parteien vereinbaren, dass der Auftragnehmer im Falle einer Verringerung oder vorübergehenden Unterbrechung der Produktionstätigkeit des Auftraggebers aus einem beliebigen Grund, einschließlich beispielsweise Kurzarbeit und Zeiten in denen Büros oder Einrichtungen geschlossen sind, verpflichtet ist, die Dienstleistung entsprechend den produktiven Tätigkeiten des Auftraggebers anzupassen, seine eigenen unternehmerischen Tätigkeiten (Materialien, Ausrüstungen und Arbeitskräfte) nach den spezifischen Anforderungen des Auftraggebers, die vom Auftraggeber selbst festgelegt wurden, zu planen und zu organisieren.

15.2. Im Falle einer Verringerung der Produktionstätigkeit des Auftraggebers hat der Auftragnehmer nur Anspruch auf Zahlung eines anteilig reduzierten Preises entsprechend der tatsächlich erbrachten Leistung unter Ausschluss eines weiteren Rechts auf Schadenersatz und/oder Ersatz für alle direkten oder indirekten Kosten und Auslagen, die nach Aussage des Auftragnehmers diesem während dieser Zeit aus welchem Grund auch immer entstanden sind.

15.3. Im Falle einer vorübergehenden Unterbrechung der

14.2. The Purchaser shall have the right to verify that the levels of competitiveness of the Service provided by the Supplier are consistent with the average of the quality, reliability, and remuneration for the same or similar services offered by the market competitors. If as a result of such verifications the Purchaser ascertains that the Service is uncompetitive, the Purchaser shall promptly notify the Supplier in writing, indicating the best offer received for the provision of the same or similar services.

14.3. By means of the written notice indicated in Article 14.2, the Purchaser shall grant the Supplier a period of not less than 30 (thirty) days for the Supplier to comply with the terms of the best offer of which it has been informed. In the event upon the expiry of such a period, the Supplier does not accept to revise the Service condition according to such a best offer indicated by the Purchaser, the Purchaser shall have the right to terminate the Contract immediately by simple written notification according to Article 22 of these General Terms, provided that the Supplier shall not have any right to claim to the Purchaser any damages and/or compensation of any kind.

#### **15. TEMPORARY INTERRUPTION OR REDUCTION OF THE PURCHASER'S ACTIVITIES**

15.1. The Parties agree that in the event of a reduction or temporary interruption of the productive activities of the Purchaser for any reason, including, by way of example and not of limitation the placement of employees on ordinary or extraordinary temporary lay-off and periods of closure of offices and Facilities, the Supplier shall undertake to adapt the Service as required by the Purchaser's productive activities, planning and organizing its own corporate activities (materials, equipment and labour) according to the specific requirements of the Purchaser as indicated by the Purchaser itself.

15.2. In the event of a period of reduction in the productive activities of the Purchaser, the Supplier shall only be entitled to receive payment of a proportionally reduced Price according to the Service actually performed, excluding any further right to damages and/or compensation for any direct or indirect costs and expenses that the Supplier declares that it has sustained for any whatsoever reason during such a period.

15.3. In the event of a temporary interruption of the

Produktionstätigkeit des Auftraggebers wird der Auftragnehmer auf Anweisung des Auftraggebers die Ausführung der Dienstleistung für den gesamten vom Auftraggeber angegebenen Zeitraum aussetzen und hat keinen Anspruch auf Zahlung des Preises oder eines jeglichen Schadens und/oder Ersatzes für direkte oder indirekte Kosten und Auslagen, die dem Auftragnehmer nach dessen Aussage während eines solchen Zeitraums aus irgendeinem Grund entstanden sind. Für den Fall, dass die Unterbrechung der Produktionstätigkeit des Auftraggebers mehr als sechs (6) Monate im Jahr kontinuierlich oder kumulativ andauert, hat der Auftragnehmer das Recht, den Vertrag mit einer Frist von drei (3) Monaten schriftlich zu kündigen. Er hat gegenüber dem Auftraggeber nur einen Anspruch auf Zahlung des anteiligen Preises entsprechend der tatsächlich erbrachten Leistung bis zum Datum der Beendigung des Vertrages. Ein Recht des Auftragnehmers auf Schadenersatz und/oder Ersatz für direkte oder indirekte Kosten und Aufwendungen, die der Auftragnehmer aus irgendeinem Grund während eines solchen Zeitraums erlitten hat, ist ausgeschlossen.

#### **16. KEINE ABTRETUNG VON GUTHABEN**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers keine Guthaben zu verkaufen, zu übertragen oder an Dritte abzutreten, die ihm gegenüber dem Auftraggeber auf Grund eines bestimmten Vertrags über eine zu erbringende Dienstleistung zustehen.

#### **17. RÄUMLICHKEITEN UND AUSSTATTUNGEN IM EIGENTUM DES AUFTRAGGEBERS**

17.1. Für den Fall, dass der Auftragnehmer verpflichtet ist, Räumlichkeiten und Geräte, die Eigentum des Auftraggebers sind (im Folgenden "Besitz" genannt), für die Erbringung einer Dienstleistung zu nutzen, die einem bestimmten Vertrag unterliegt, wird dieser Besitz dem Auftragnehmer auf der Grundlage spezifischer und gesonderter Vereinbarungen zur Verfügung gestellt, die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer verlangt worden sind.

#### **18. KEINE ABTRETUNG DES VERTRAGES UND DES UNTERAUFTRAGES**

18.1. Der Auftragnehmer darf den Vertrag oder sich daraus ergebende Rechte und Pflichten ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Auftraggebers nicht an Dritte abtreten und/oder weitergeben.

18.2. Für den Fall, dass der Auftraggeber gemäß Artikel

Purchaser's productive activities, the Supplier shall, on the Purchaser's instruction, suspend the performance of the Service for the entire period indicated by the Purchaser and shall not be entitled to receive payment of the Price or of any whatsoever damages and/or compensation for direct or indirect costs and expenses that the Supplier declares that it has sustained for any whatsoever reason during such a period. In the event that the interruption of the Purchaser's production activities elapses continuously or cumulatively for more than six (6) months in any year, the Supplier shall have the right to terminate the Contract, providing a three (3) months prior written notice and obtaining from the Purchaser the payment only of a Price that is proportionally reduced according to the Service actually performed, until the date of termination of the Contract, thereby excluding any further right of the Supplier to any damages and/or compensation for direct or indirect costs and expenses that the Supplier suffered for any whatsoever reason during such a period.

#### **16. NO ASSIGNMENT OF CREDIT**

The Supplier undertakes not to sell, transfer or assign to third parties any credit which it may claim from the Purchaser on the basis of payment for the Service to be provided to the Purchaser pursuant to a specific Contract, without the prior written consent of the Purchaser.

#### **17. PREMISES AND EQUIPMENT OWNED BY THE PURCHASER**

17.1. In the event that the Supplier is obliged to use premises and equipment which is the property of the Purchaser (hereinafter the "Property") in order to perform a Service subject to a specific Contract, such Property shall be made available to the Supplier on the basis of specific and separate agreements concluded as required between the Purchaser and the Supplier at the time of conclusion of the Contract.

#### **18. NO ASSIGNMENT OF THE CONTRACT AND OF SUB-CONTRACTING**

18.1. The Supplier shall not assign and/or subcontract the Contract or any whatsoever right and obligation arising therefrom to third parties, without the prior written consent of the Purchaser.

18.2. In the event that the Purchaser has given written

18.1 schriftlich eine Zustimmung zum Unterauftrag erteilt hat, ist der Auftragnehmer verpflichtet: (i) in eigener Verantwortung, Subunternehmer erst dann auszuwählen, wenn er ihre technische und fachliche Kompetenz, ihre finanzielle Zuverlässigkeit und ihre Erfahrung und ihr Fachwissen überprüft hat, die für die Erbringung des Teils der Dienstleistung, die gegenüber dem Subunternehmer in Auftrag gegeben werden soll, erforderlich sind; und (ii) verpflichtet sich sicherzustellen, dass jeder Subunternehmer diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den entsprechenden Vertrag akzeptiert und einhält.

18.3. Es wird hiermit vereinbart und verstanden, dass der Auftragnehmer, falls der Auftraggeber die schriftliche Zustimmung zum Unterauftrag erteilt hat, in jedem Fall zusammen mit seinen Unterauftragnehmern gegenüber dem Auftraggeber für die Einhaltung der in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und dem jeweiligen Vertrag festgelegten Verpflichtungen und Bedingungen verantwortlich und haftbar ist.

#### **19. FORCE MAJEURE**

19.1. Keine der Parteien haftet für die Nichterfüllung ihrer Verpflichtungen aus dem Vertrag, wenn sie nachweisen kann, dass diese Nichterfüllung auf ein Ereignis höherer Gewalt zurückzuführen ist. Unter höherer Gewalt versteht man ein Ereignis (i), das außerhalb der Kontrolle der Partei liegt, die es erleidet, und (ii) das zusammen mit seinen Auswirkungen für die genannte Partei zum Zeitpunkt der Unterzeichnung der spezifischen Verträge nicht vernünftigerweise vorhersehbar war und (iii) anderweitig von der Partei, die es erlitten hat, nicht hätte vermieden oder behoben werden können.

19.2. Tritt ein Ereignis höherer Gewalt im vorgenannten Sinne ein, so hat die Partei, die ihrer Verpflichtung nicht nachkommen kann, die andere Partei unverzüglich per Einschreiben über das Eintreten des Ereignisses und dessen Auswirkungen zu informieren.

19.3. Wenn der Umstand höherer Gewalt zu einer Verzögerung bei der Erbringung der Dienstleistung führen kann, die mit den Produktionsanforderungen des Auftraggebers unvereinbar ist, ist dieser berechtigt, während der Zeit, in der der Umstand der höheren Gewalt andauert, Dritte mit der Erbringung der Dienstleistung zu beauftragen.

19.4. Ist eine solche Möglichkeit nach Ansicht des Auftraggebers nicht durchführbar oder unverhältnismäßig teuer, oder dauert der Fall höherer Gewalt länger als 30 (dreißig) Tage ab Zugang der vorgenannten Mitteilung an, so hat der Auftraggeber das Recht, den von dem Fall

consent to subcontract pursuant to Article 18.1 above, the Supplier: (i) undertakes, under its own responsibility, to select subcontractors only after verifying their technical and professional competence, financial reliability and their possession of the experience and expertise necessary to perform the part of their Service to be subcontracted; and (ii) undertakes to ensure that each subcontractor accepts and comply with these General Terms and the relevant Contract.

18.3. It is hereby agreed and understood that, in the event the Purchaser has given the written approval to subcontract, in any case, the Supplier shall be held liable and responsible together with its subcontractors towards the Purchaser for the compliance with the obligations and conditions set forth in these General Terms and the relevant Contract.

#### **19. FORCE MAJEURE**

19.1. Neither of the Parties shall be liable for failure to comply with its obligations under the Contract if it can demonstrate that such failure is due to an event of force majeure. Force majeure is understood as an event (i) that is beyond the control of the Party that suffers it and (ii) that, together with its effects, was not reasonably foreseeable by the said Party at the time that the specific Contracts were signed and, (iii) could not otherwise have been avoided or remedied by the Party that suffered it.

19.2. Should an event of force majeure as defined above occur, the Party that is unable to fulfill its obligation shall immediately notify the other Party, by registered letter, of the occurrence of the said event and the effects thereof.

19.3. If the circumstance of force majeure is likely to result in a delay in the performance of the Service which is incompatible with the production requirements of the Purchaser, the latter shall have the right to engage third parties to perform the Service during the period in which the event of force majeure persists.

19.4. In the event that, in the opinion of the Purchaser, such an option is impracticable or unreasonably expensive, or if the event of force majeure persists for a period exceeding 30 (thirty) days from the receipt of the aforementioned notification, the Purchaser shall have the

höherer Gewalt betroffenen Vertrag zu kündigen, indem er den Auftragnehmer schriftlich per Einschreiben gemäß Artikel 22 benachrichtigt, ohne dass dem Auftragnehmer eine Entschädigung zusteht.

19.5. Der Auftragnehmer ist sich bewusst und erkennt an, dass Verzögerungen, die durch einen Subunternehmer verursacht werden, gemäß diesem Artikel keine höhere Gewalt darstellen und daher nicht unter Artikel 19.1 fallen, es sei denn, sie werden durch Ereignisse höherer Gewalt im Sinne von Artikel 19.1 verursacht.

## **20. GEISTIGES EIGENTUM**

20.1. Alle Informationen, Daten, Know-how, Patente, Patentanmeldungen und Erfindungsanmeldungen, Verbesserungen wie jede Erweiterung, neue Anwendung, Anpassung oder Weiterentwicklung des Know-hows, alle technischen, wirtschaftlichen, kommerziellen oder administrativen Daten, schriftlich oder mündlich sowie alle Produktdesigns, Erfindungen, Zeichnungen, Dokumente, magnetische Unterstützung, Produkt- oder Materialmuster, die der Auftraggeber dem Auftragnehmer für die Ausführung der Dienstleistung gemäß dem Vertrag zur Verfügung gestellt hat, sind und bleiben ausschließliches Eigentum des Auftraggebers und dürfen vom Auftragnehmer ausschließlich für die Ausführung der Dienstleistung gemäß dem Vertrag verwendet werden.

20.2. Der Auftraggeber erwirbt das ausschließliche und unbeschränkte Eigentum an allen technischen Ergebnissen der Dienstleistungen (im Folgenden "Technisches Ergebnis" genannt) sowie an den damit verbundenen geistigen Eigentumsrechten zum Zeitpunkt der Ausführung durch den Auftragnehmer während der Vertragserfüllung.

Der Auftraggeber räumt dem Auftragnehmer hiermit ein zeitlich und räumlich unbeschränktes, nicht ausschließliches, weltweites Recht ein, die geistigen Eigentumsrechte in Bezug auf das technische Ergebnis der Dienstleistungen in dem Umfang zu nutzen, in dem der Auftraggeber die geistigen Eigentumsrechte im Zusammenhang mit den Dienstleistungen erworben hat, und zwar zu den folgenden Bedingungen:

20.2.1 Das Nutzungsrecht ist für Forschungs- und Entwicklungszwecke unentgeltlich.

20.2.2 Für eine kommerzielle Verwertung der geistigen Eigentumsrechte in Anwendungen, die nicht mit Scheinwerfern oder Rückleuchten von Autos in Zusammenhang stehen, gelten die marktüblichen Bedingungen.

right to terminate the Contract affected by the event of force majeure, providing written notification to the Supplier by registered letter pursuant to Article 22, without any compensation being due to the Supplier.

19.5. The Supplier is aware and acknowledges that, pursuant to this Article, delays caused by a subcontractor shall not constitute force majeure and therefore are not governed by Article 19.1 above, except caused by events of force majeure as defined in Article 19.1 above.

## **20. INTELLECTUAL PROPERTY**

20.1. Any information, data, know-how, patents, patent applications and statutory invention registrations, improvements such as any extension, new application, adaptation or further development of the know-how, any technical, economic, commercial or administrative data, written or oral as well as any product designs, drawings inventions, documents, magnetic support, product or material sample that the Purchaser may have delivered to the Supplier for the execution of the Service as provided for in the Contract are and shall remain of the exclusive property of the Purchaser and shall be used by the Supplier solely for the execution of the Service as set forth in the Contract.

20.2. The Purchaser shall acquire the unlimited ownership of any technical result of the Services (hereinafter referred to as "Technical Result") together with the related intellectual property rights at the time the same is executed by the Supplier during the performance of the Contract.

The Purchaser hereby grants temporally and geographically unlimited the Supplier a non-exclusive, world-wide right to use the intellectual property rights related to the technical result of the Services to the extent the Purchaser acquired intellectual property rights in connection with the Services, subject to the following conditions:

20.2.1 The right to use shall be free-of-charge for research and development purposes.

20.2.2 For a commercial exploitation of the intellectual property rights in applications, which are not related to head lights or rear lights of cars, the terms and conditions customary in the market shall apply.

<p>20.2.3 Der Auftraggeber behält sich für eine kommerzielle Verwertung der geistigen Eigentumsrechte in Anwendungen, die sich auf Scheinwerfer oder Rücklichter von Autos beziehen, sein Recht auf eine angemessene Exklusivitätsfrist in Übereinstimmung mit den Kartellgesetzen vor. Für die Zeit nach Ablauf dieses Zeitraums räumt der Käufer dem Lieferanten auf Anfrage auch für die Herstellung von Scheinwerfern oder Rückleuchten von Autos ein nicht-exklusives Recht zur Nutzung der geistigen Eigentumsrechte in Bezug auf das technische Ergebnis der Dienstleistungen zu marktüblichen Bedingungen ein.</p> <p>Der Auftragnehmer wird den Auftraggeber über jeden beabsichtigten Gebrauch unter Angabe von Art und Umfang der Nutzung informieren.</p> <p>20.3. Der Auftraggeber hat das Recht, nach eigenem Ermessen die Eintragung eines solchen technischen Ergebnisses als Patent zu beantragen, und der Auftragnehmer verpflichtet sich hiermit, mit dem Auftraggeber zusammenzuarbeiten, wenn der Auftraggeber dies verlangt.</p> <p>20.4. Sollte der Auftragnehmer in den technischen Ergebnissen des Dienstes geistige Eigentumsrechte verwenden, die nicht sein Eigentum sind, verpflichtet sich der Auftragnehmer hiermit:</p> <p>20.4.1. durch die Bereitstellung angemessener Unterlagen sicherzustellen, dass die vorherige Zustimmung zur Nutzung der geistigen Eigentumsrechte eines solchen Dritten eingeholt wurde; und</p> <p>20.4.2. den Auftraggeber von allen Ansprüchen Dritter bezogen auf oder im Zusammenhang mit einer Verletzung von Rechten an geistigem Eigentum Dritter bei der Entwicklung und/oder Ausführung des technischen Ergebnisses der vertragsgemäß erbrachten Leistung freizustellen.</p> <p>20.5. Sollte der Auftragnehmer in den technischen Ergebnissen der Dienstleistung bestehende geistige Eigentumsrechte, die in welcher Form auch immer ihm gehören, vor dem Vertrag und unabhängig vom Vertrag entwickelt und/oder erworben wurden, verwenden, gewährt der Auftragnehmer dem Auftraggeber hiermit eine nicht ausschließliche, unbefristete, gebührenfreie, weltweit unterlizenzierbare Lizenz zur Nutzung, Nutzung durch Dritte, Herstellung, Herstellung durch Dritte, Verkauf, Angebot und Aufrechterhaltung eines solchen technischen Ergebnisses.</p>	<p>20.2.3 The Purchaser reserves for a commercial exploitation of the intellectual property rights in applications related to head lights or rear lights of cars its right to a reasonable period of exclusivity in compliance with the anti-trust laws. For the time after this period, the Purchaser shall grant on request to Supplier also for manufacturing of head lights or rear lights of cars a non-exclusive right to use the intellectual property rights related to the technical result of the Services on customary market terms and conditions.</p> <p>The Supplier shall inform the Purchaser about any intended use, stating the type and scope of the use.</p> <p>20.3. The Purchaser shall have the right, at its own discretion, to apply for the registration of such a Technical Result as patent and the Supplier hereby undertakes to cooperate with the Purchaser, if requested by the Purchaser.</p> <p>20.4. Should the Supplier use in the Technical Results of the Service any intellectual property rights that is not its property, the Supplier hereby undertakes to:</p> <p>20.4.1. guarantee, by providing adequate documentation, to have obtained the prior consent to use such a third parties' intellectual property rights; and</p> <p>20.4.2. hold the Purchaser harmless and indemnified from any and all third party claims relating to or in connection with any third parties intellectual property rights infringement in the development and execution of the Technical Result of the Service performed according to the Contract.</p> <p>20.5. Should the Supplier use in the Technical Results of the Service any existing intellectual property rights that is of its property at whatsoever title, developed and/or acquired prior to the and independently from the Contract, the Supplier hereby grants to the Purchaser a non-exclusive, perpetual, royalty-free, sub licensable, world-wide, licence to use, have used, produce, have produces, sell, offer for sale, maintain such Technical Result.</p>
--	---

20.6. Der Preis umfasst alle geistigen Eigentumsrechte, Abtretungen, Übertragungen oder Lizenzen, wie sie im Vertrag und in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegt sind.

20.7. Verwendet der Auftragnehmer Software oder Komponenten/Module mit eingebetteter Software, so hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine vollständige Stückliste (auch Stückliste genannt) einschließlich der Liste der in seinen Produkten enthaltenen freien und quelloffenen Software (auch bekannt als "FOSS") zur Verfügung zu stellen. In jedem Fall garantiert der Auftragnehmer, dass er die Richtlinien von Purchaser FOSS einhält (die Details können von Produkt zu Produkt variieren, je nach Bedarf).

## **21. KÜNDIGUNG WEGEN VERTRAGSVERLETZUNG**

21.1. Ist der Vertrag als Dauerschuldverhältnis zu qualifizieren, bleibt das Recht einer der Parteien unberührt, den jeweiligen Vertrag aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Der Auftraggeber hat insbesondere das Recht, den Vertrag zu kündigen, wenn der Auftragnehmer gegen eine seiner vertraglichen Verpflichtungen verstößt, indem er den Auftragnehmer vorher schriftlich benachrichtigt und ihm eine angemessene Frist setzt, die 30 (dreißig) Tage nach Erhalt einer solchen Benachrichtigung (nachfolgend "Frist" genannt) zur Behebung dieser Verletzung nicht überschreitet.

21.2. Zu diesem Zweck treffen sich die Vertreter der Parteien so bald wie möglich während der Laufzeit, um sich über geeignete Maßnahmen zur Behebung der Verletzung zu einigen. Sollte eine Einigung nicht möglich sein, wirkt sich dies weder einschränkend noch ausschließend auf die Pflichten des Auftragnehmers zur Behebung der Vertragsverletzung aus.

21.3. Für den Fall, dass der Auftragnehmer die Verletzung nicht innerhalb der Frist behebt, hat der Auftraggeber nach Ablauf der Frist das Recht, den Vertrag durch schriftliche Mitteilung an den Auftragnehmer zu kündigen. Das Datum der genannten Mitteilung gilt als Datum der Beendigung.

21.4. Die Kündigung eines bestimmten Vertrages gemäß diesem Artikel 21 berührt nicht die Rechte, die der Auftraggeber gegen den Auftragnehmer geltend machen kann. Jede Bedingung, die nach der Beendigung ausdrücklich oder stillschweigend wirksam wird, bleibt auch nach der Beendigung wirksam.

## **22. KÜNDIGUNG AUS BESTIMMTEN GRÜNDEN DER VERTRAGSVERLETZUNG**

20.6. The Price shall include any intellectual property right, assign, transfer or licensed as set forth in the Contract and in these General Terms.

20.7. In case the Supplier uses software or components/modules with software embedded, Supplier shall provide to Purchaser a complete bill of material (also known as BOM) including the list of any free and open source software (also known as "FOSS") included in its products. In any case Supplier warrants that it shall comply with the Purchaser FOSS policy (details of which may vary from Product to Product, as specified on a need basis).

## **21. TERMINATION DUE TO BREACH OF CONTRACT**

21.1. Where the Contract qualifies as an agreement with continuing obligations (German legal term: "Dauerschuldverhältnis") either Parties' right to terminate the respective Contract for good cause with immediate effect shall remain unaffected. The Purchaser shall in particular have the right to terminate any Contract in the event of breach by the Supplier of any of its obligations set forth in the Contract, by giving a prior written notice to the Supplier granting a reasonable period, in any case not exceeding 30 (thirty) days from the receipt of such a notice (hereinafter the "Term") to remedy said breach.

21.2. For this purpose, representatives of the Parties shall meet as soon as possible during the Term to reach agreement on appropriate measures to remedy the breach. In any event, any impossibility of reaching agreement shall not in any manner invalidate or reduce the obligation of the Supplier to remedy said breach.

21.3. In the event that the Supplier does not remedy the breach within the Term, the Purchaser shall, on expiry of the Term, have the right to terminate the Contract by notifying the Supplier in writing. The date of the said notification shall be considered as the date of termination.

21.4. The termination of any specific Contract, as per this Article 21, shall not prejudice any rights that the Purchaser may claim against the Supplier. Any condition which expressly or implicitly has effect after the termination shall continue to have effect notwithstanding the termination.

## **22. TERMINATION DUE TO SPECIFIC CAUSES OF**

Die Parteien vereinbaren, dass der Vertrag automatisch durch einfache schriftliche Mitteilung des Auftraggebers an den Auftragnehmer gekündigt wird, in der der Auftraggeber erklärt, dass er sich auf diese Kündigungsklausel beruft, und unbeschadet des Rechts des Bestellers auf Ersatz von Schäden, Verlusten, Kosten und Aufwendungen in Fällen, in denen der Auftragnehmer gegen eine der in den Artikeln 4, 5.1, 5.2, 5.3, 5.5, 5.7, 8.2, 8.3, 14.3, 15, 18, 19, 25, 26 und 27 dieser Allgemeinen Bedingungen festgelegten Bedingungen verstößt.

### **23. KÜNDIGUNG OHNE GRUND**

23.1. Der Auftraggeber hat das Recht, einen bestimmten Vertrag jederzeit und nach freiem Ermessen (ohne Grund) mit einer Frist von 30 (dreißig) Tagen und unter Einhaltung der zwingenden gesetzlichen Bedingungen schriftlich zu kündigen. Die Frist beginnt mit dem Tag des Eingangs der Kündigung (im Folgenden "Kündigungsfrist" genannt). Die Kündigung wird mit Ablauf der Kündigungsfrist (nachfolgend "Wirksamwerden der Kündigung") wirksam.

23.2. In dem in Artikel 23.1 genannten Fall zahlt der Auftraggeber dem Auftragnehmer den Preis für die bis zum Wirksamwerden der Kündigung tatsächlich erbrachte Leistung. Es versteht sich, dass der Auftragnehmer kein weiteres Recht hat, Schadenersatz und/oder Ersatz für direkte oder indirekte Kosten und Ausgaben zu verlangen, die dem Auftragnehmer möglicherweise entstanden sind.

### **24. FOLGEN DER KÜNDIGUNG**

Jegliche Kündigung des Vertrages nach den Artikeln 21, 22 und 23 schränkt nicht die Rechte ein, die bereits während der Laufzeit des Vertrages entstanden sind (wie z.B.: Vergütungsansprüche für erfüllte Leistungen, Ansprüche auf Erbringung von Dienstleistungen, die während der Laufzeit des Vertrages entstanden sind, Schadenersatzansprüche, Geheimhaltungsverpflichtungen usw.). Alle Bedingungen, die implizit oder explizit nach der Kündigung wirksam werden, führen auch nach der Kündigung zu solchen Wirkungen.

### **25. ÄNDERUNG DER ORGANISATIONS- UND UNTERNEHMENSSTRUKTUR DES AUFTRAGNEHMER**

25.1. Der Auftragnehmer erkennt an, dass die Entscheidung des Auftraggebers für den Abschluss eines Vertrages auf der Grundlage von "intuitu personae" erfolgt und im Wesentlichen auf einer vorherigen positiven Beurteilung der Fach-, Finanz- und Managementkompetenz des Auftragnehmers und seiner allgemeinen Fähigkeit, eine ordnungsgemäße und rechtzeitige Erbringung der

### **BREACH OF CONTRACT**

The Parties agree that the Contract shall be terminated automatically by simple written notice from the Purchaser to the Supplier in which the Purchaser declares that it invokes this termination clause, and without prejudice to the Purchaser's right to compensation for damages, losses, costs and expenses in cases in which the Supplier commits a breach of any term or condition set forth in Articles 4, 5.1, 5.2, 5.3, 5.5, 5.7, 8.2, 8.3, 14.3, 15, 18, 19, 25, 26 and 27 of these General Terms.

### **23. TERMINATION FOR CONVENIENCE**

23.1. The Purchaser shall have the right to terminate for convenience any specific Contract at any time and for any reason by giving a prior 30 (thirty) days written notice, subject to compliance with the mandatory terms required by any Provision of Law, starting from the date of receipt of such notice (hereinafter referred to as "Notice Period"). The termination for convenience shall take effect on expiry of the Notice Period (hereafter the "Effective Date of Termination").

23.2. In the case provided for in Article 23.1, the Purchaser shall pay the Supplier the Price for the Service actually performed until the Effective Date of Termination. It is understood that the Supplier will not have any further right to claim any damages and/or compensation for direct or indirect costs and expenses that the Supplier may have suffered.

### **24. CONSEQUENCES OF TERMINATION**

Any termination of the Contract as provided in Articles 21, 22 and 23 shall not limit any rights which have already accrued while the contract was effective (such as, by way of example and not of limitation: claims for remuneration for fulfilled services, claims for the provision of services which accrued while the contract was effective, damage claims, confidentiality obligations etc.) Any conditions that implicitly or explicitly have effect after termination shall continue to produce such effects notwithstanding the termination.

### **25. CHANGE IN THE ORGANIZATIONAL AND CORPORATE STRUCTURE OF THE SUPPLIER**

25.1. The Supplier acknowledges that the decision of the Purchaser to enter into a Contract is on "intuitu personae" basis and is essentially based on a prior positive assessment of the professional, financial and managerial competence of the Supplier and its overall ability to ensure proper and timely performance of the Service.

Dienstleistung zu gewährleisten, beruht.

25.2. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber unverzüglich über jede Änderung seiner Organisations-, Unternehmens- und Führungsstruktur oder seiner Beteiligungsstruktur zu informieren und ist sich bewusst, dass der Auftraggeber, wenn er nach eigenem Ermessen der Ansicht ist, dass solche Änderungen die Fähigkeit des Auftragnehmers, mit den erforderlichen fachlichen, finanziellen und leitenden Kapazitäten und innerhalb festgelegter Fristen ordnungsgemäß zu arbeiten, erheblich beeinträchtigen, oder wenn der Auftragnehmer mit einem Wettbewerber des Auftraggebers fusioniert oder von diesem erworben wird, über die in Artikel 22 vorgesehenen Rechte verfügt.

## **26. VERTRAULICHKEIT**

26.1. Alle in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und im spezifischen Vertrag enthaltenen Informationen sowie die zwischen den Parteien ausgetauschten Informationen werden auch nach Abschluss oder Beendigung des Vertrages als vertraulich angesehen. Der Auftraggeber ist berechtigt, vertrauliche Informationen an seine Vertreter, Berater und Anbieter von Ingenieurdienstleistungen weiterzugeben, soweit dies für die Erfüllung des Vertrages erforderlich ist.

26.2. Der Auftragnehmer verpflichtet sich dazu: (i) ohne die vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Auftraggebers keine Informationen, die ihm vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt wurden, ganz oder teilweise, schriftlich oder mündlich an Dritte weiterzugeben und/oder zu übermitteln und (ii) diese Informationen nicht für andere Zwecke als die Ausführung des spezifischen Vertrages zu verwenden.

26.3. Die in diesem Artikel 26 festgelegten Vertraulichkeitsverpflichtungen gelten nicht für solche Informationen, die

- der empfangenden Vertragspartei zum Zeitpunkt ihres Eingangs bereits bekannt war; oder
- zum Zeitpunkt des Eingangs bei der empfangenden Vertragspartei öffentlich bekannt war oder danach ohne Verschulden der empfangenden Vertragspartei öffentlich bekannt wird; oder
- bei der empfangenden Vertragspartei eingegangen sind und von einem Dritten stammen, der legal berechtigt ist, diese Informationen an andere weiterzugeben; oder
- aufgrund behördlicher Vorschriften den Behörden offengelegt werden muss, sofern die empfangende Vertragspartei die offenlegende Vertragspartei unverzüglich über diese Offenlegung informiert und alles in ihrer Macht Stehende unternimmt, um die Offenlegung auf das

25.2. The Supplier undertakes to promptly notify the Purchaser of any change in its organizational, corporate and managerial structure or in its shareholding structure and is aware that if the Purchaser, at its own discretion, deems that such changes substantially affect the ability of the Supplier to operate properly with the required professional, financial and managerial capacities and within established deadlines or if Supplier is merged into or acquired by a competitor of Purchaser, it shall have the rights provided for in Article 22.

## **26. CONFIDENTIALITY**

26.1. All information contained in these General Terms and in the specific Contract, together with information exchanged between the Parties shall be also after completion or termination of the Contract considered as confidential. The Purchaser may disclose to its agents, consultants and engineering services' providers, who reasonably need to know the confidential information as required for the performance of the Contract.

26.2. The Supplier undertakes to: (i) refrain from disclosing and/or communicating to third parties, in whole or in part, in writing or verbally, any information provided to it by the Purchaser without the prior express written consent of the latter, and (ii) refrain from using such information for purposes other than the execution of the specific Contract.

26.3. The confidentiality obligations as set out in this Article 26 shall not apply to such information which

- has already been known to the receiving Party at the time of its receipt; or
- was public knowledge at the time of its receipt by the receiving Party or subsequent thereto becomes public knowledge through no fault of the receiving Party; or
- was received by the receiving Party from a third party that is legally entitled to disclose such information to others; or
- has to be disclosed to public authorities due to official regulations, provided that the receiving Party promptly informs the disclosing Party of such disclosure and uses its best efforts to limit the disclosure to the minimum necessary; or
- has been independently developed by the receiving Party.



erforderliche Minimum zu beschränken, oder  
- von der empfangenden Partei unabhängig entwickelt wurden.

## 27. VERHALTENSKODEX

27.1. Für den Fall, dass der Auftragnehmer seinen Sitz in Italien hat:

27.1.1. Der Auftragnehmer: i) ist sich der Bestimmungen des italienischen Gesetzesdekrets 08.06.2001, n. 231 (nachfolgend "Dekret") bewusst und; (ii) verpflichtet sich, seine Pflichten aus diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen und den einzelnen Dienstleistungs- bzw. Werkverträgen unter vollständiger Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und des fairen Handelns zu erfüllen; (iii) erklärt, dass keines der im Dekret aufgeführten Delikte in seinem Interesse oder zu seinem Vorteil begangen wurden; (iv) ist sich darüber im Klaren, dass das Dekret die unmittelbare Haftung einer juristischen Person vorsieht, wenn bestimmte Straftaten von ihren Mitarbeitern oder von den anderen genannten Personen, die Teil ihres Unternehmens sind, begangen wurden, zusätzlich zur Haftung der Person, die die Straftat begangen hat (d.h. Straftaten gegenüber Behörden wie Bestechung, Betrug usw.); und (v.) verpflichtet sich, die Bestimmungen des Dekrets in jeder Hinsicht einzuhalten.

27.1.2. Der Auftragnehmer: (i) erkennt an, dass der Auftraggeber den Verhaltenskodex bezüglich der ethischen Grundsätze akzeptiert hat, die von den von MARELLI direkt oder indirekt kontrollierten Unternehmen im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit anzuwenden sind, (nachfolgend "Verhaltenskodex"), wobei dem Verkäufer die Bestimmungen des Verhaltenskodex, die auf der Website <https://www.marelli.com/responsible-business/> abrufbar sind, vollumfänglich bekannt sind und (ii) verpflichtet sich, die Bestimmungen des Verhaltenskodex in jeder Hinsicht einzuhalten.

27.1.3. Ein Verstoß des Auftragnehmers gegen die Bestimmungen des Dekrets oder des Verhaltenskodex stellt eine wesentliche Vertragsverletzung dar, so dass der Auftraggeber das Recht hat, den Vertrag mit sofortiger Wirkung durch schriftliche Mitteilung an den Auftragnehmer zu kündigen, unbeschadet des Rechts, Ersatz für alle im Zusammenhang mit einer solchen Verletzung entstandenen Schäden zu verlangen (insbesondere Entschädigung für die dem Auftraggeber nach den Bestimmungen des Dekrets auferlegten Geldbußen).

27.1.4. Der Auftragnehmer erkennt an, dass die von dem

## 27. CODE OF CONDUCT

27.1. In the event that the Supplier is domiciled in Italy:

27.1.1. The Supplier: (i) is aware of the provisions of Italian Legislative Decree 08.06.2001, n. 231 (hereinafter "Decree"); (ii) agrees to perform the Contract in full adherence and compliance to/with the principles of transparency and fair dealing; (iii) states that none of the crimes listed in the Decree have been committed in its interest or its advantage; (iv) is aware that the Decree provides the direct liability of a legal entity when certain criminal offences have been committed by its employees or by the other specified persons which are part of its organization, in addition to the liability of the person who committed the crime (i.e. criminal offences towards Public Authorities as bribery, fraud, etc.); and (v) agrees to comply in all respect with the provisions of the Decree.

27.1.2. The Supplier: (i) acknowledges that the Purchaser adopted the Code of Conduct concerning the ethical principles to be applied by the companies, directly or indirectly, controlled by MARELLI, in their business activities (hereinafter "Code of Conduct"), being the Supplier fully aware of the provisions of the Code of Conduct, which is available and can be downloaded from the web-site <https://www.marelli.com/responsible-business/> and (ii), agrees to comply in all respect with the provisions of the Code of Conduct.

27.1.3. Infringement by the Supplier of the provisions of the Decree or the Code of Conduct shall represent a material breach of the Contract and therefore the Purchaser shall have the right to terminate the Agreement, with immediate effect, by means of written notice to the Supplier, without prejudice to the rights to claim compensations for any and all damages suffered in connection with such infringement (by way of example and not of limitation, compensation for the fines applied to the Purchaser according to the provisions of the Decree).

Dekret betroffenen Straftaten unterschiedlicher Art sein können, und dass in diesem Fall dieser Artikel so auszulegen ist, dass er alle Straftaten betrifft, die in dem Dekret zu diesem Zeitpunkt aufgeführt sind.

27.2. Für den Fall, dass der Auftragnehmer keinen Wohnsitz in Italien hat:

27.2.1. Dem Auftragnehmer sind die Bestimmungen des Verhaltenskodex (nachfolgend "Verhaltenskodex"), die von der Website

<https://www.marelli.com/responsible-business/>

heruntergeladen werden können, bekannt, wo die Grundprinzipien und das Geschäftsverhalten dargelegt sind, zu deren Einhaltung sich die von MARELLI direkt oder indirekt kontrollierten Unternehmen bei ihren Geschäftsaktivitäten verpflichten.

27.2.2. Der Auftragnehmer erkennt an, dass die von MARELLI direkt oder indirekt kontrollierten Unternehmen erwarten, dass ihre Auftragnehmer ihr Geschäft in Übereinstimmung mit den oben genannten Grundsätzen und Verhaltensweisen betreiben.

27.2.3. Der Auftragnehmer hat seine Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit ethischen Standards und Verfahren auszuüben, die denen ähneln, die in den Gesetzen des Landes, in dem er tätig ist (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Bestechung, Geldwäsche und alle Fälle von Unternehmenshaftung) und im Verhaltenskodex vorgesehen sind und die dazu dienen die Einhaltung ordnungsgemäßer Geschäftspraktiken sicherzustellen.

27.3 Dem Auftragnehmer ist bekannt, dass der Auftraggeber keine weiteren Geschäftsbeziehungen mit einem Auftragnehmer unterhält, der den Bestimmungen der Gesetze des Landes, in dem seine Geschäftstätigkeit ausgeübt wird und/oder des Verhaltenskodex nicht entspricht.

27.4 Jede wesentliche Verletzung der Bestimmungen des Verhaltenskodex durch den Auftragnehmer berechtigt den Auftraggeber, den Vertrag aus wichtigem Grund gemäß vorstehendem Artikel 22 mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

## **28. ANWENDBARES RECHT UND SCHLICHTUNG VON STREITIGKEITEN**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen dem materiellen Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des UN-Kaufrechts (CISG).

Alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit

27.1.4. The Supplier acknowledges that the criminal offences concerned by the Decree may vary and agrees that, in such event, this Article shall be interpreted as concerning all criminal offences listed in the Decree at that time.

27.2. In the event that the Supplier is not domiciled in Italy:

27.2.1. The Supplier is aware of the provisions of the Code of Conduct (hereinafter "Code of Conduct") adopted by the Purchaser and downloadable from the website

<https://www.marelli.com/responsible-business/>, where are set forth the basic principles and the business behaviours that the companies, directly or indirectly, controlled by MARELLI are committed to comply with in their business activities.

27.2.2. The Supplier acknowledges that the companies, directly or indirectly, controlled by MARELLI expect their suppliers to carry on their business in accordance with the above-referred principles and behaviours.

27.2.3. The Supplier shall perform its business activities in accordance with ethical standards and procedures similar to those provided for in the laws of the Country(ies) where it operates (included but not limited to bribery, money-laundering and any case of Corporate Liability) and in the Code of Conduct, aimed to ensure the compliance with proper business behaviours.

27.3 The Supplier is aware that the Purchaser shall not further carry on business relationships with any supplier which does not comply with the provisions of the laws of the Country(ies) where its business activities are carried out and/or the Code of Conduct.

27.4 Any material breach by the Supplier of the Code of Conduct shall entitle the Purchaser to terminate the Contract for good cause with immediate effect according to Article 22 above.

## **28. APPLICABLE LAW AND RESOLUTION OF DISPUTES**

These General Terms shall be subject to and construed according to the substantive law of Germany excluding the conflict of law rules.

diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder einem Vertrag ergeben, werden vom zuständigen Gericht in Reutlingen, Deutschland, für einen Streitwert bis einschließlich 5.000,00 € und für einen höheren Streitwert vom Gericht in Tübingen, Deutschland, endgültig entschieden, wenn der Auftragnehmer Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Der Auftraggeber ist auch berechtigt, den Auftragnehmer vor den Gerichten zu verklagen, die am Sitz oder einer Niederlassung des Auftragnehmers zuständig sind. Eine ausschließliche Zuständigkeit bleibt hiervon unberührt.

## **29. SONSTIGE BESTIMMUNGEN**

29.1. Jedes in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder einem spezifischen Vertrag vorgesehene Recht oder Rechtsmittel des Auftraggebers berührt nicht die sonstigen gesetzlichen Rechte des Auftraggebers, unabhängig davon, ob dies ausdrücklich in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder dem jeweiligen Vertrag bestimmt ist oder nicht.

29.2. Jedes Verhalten, einschließlich wiederholten Verhaltens, einer der Parteien, das nicht einer oder mehreren Bestimmungen dieser Allgemeinen Bedingungen und/oder eines bestimmten Vertrages entspricht, beeinträchtigt in keiner Weise das Recht der anderen Partei, jederzeit die Anwendung dieser Bestimmungen zu verlangen.

29.3. Ein Versäumnis oder eine Verzögerung des Auftraggebers, eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder eines Vertrages ganz oder teilweise durchzusetzen, gilt nicht als Verzicht auf diese Bestimmungen.

29.4. Alle Rechte und Rechtsbehelfe, die hierin zugunsten der Parteien oder für eine von ihnen vorgesehen sind, gelten als Ergänzung und nicht als Alternative zu allen anderen Rechten und Maßnahmen, die durch die Bestimmungen des Gesetzes festgelegt sind.

29.5. Diese Allgemeinen Bedingungen gelten für jeden Vertrag, den die Parteien abschließen und der sich ausdrücklich auf sie bezieht, wobei davon ausgegangen wird, dass im Falle einer Abweichung zwischen den Bestimmungen dieser Allgemeinen Bedingungen und denen eines spezifischen Vertrags die Bestimmungen des Vertrags Vorrang haben. Änderungen und Ergänzungen eines bestimmten Vertrages gelten nur dann als gültig und wirksam, wenn sie das Ergebnis eines schriftlichen Dokuments sind, das von einem Vertreter, der mit den entsprechenden Befugnissen ausgestattet ist, jeder der

Any disputes arising under or in connection with these General Terms or a Contract shall be finally settled by the competent court of Reutlingen, Germany, for a value in litigation of up to and including € 5,000.00 and for a higher value in litigation the court of Tübingen, Germany, if the Supplier is a merchant, a public law entity or an institution of special funds under public law. The Purchaser is also entitled to sue the Supplier before the courts having jurisdiction at the place of the seat or a branch of the Supplier. Any exclusive jurisdiction shall remain unaffected herefrom.

## **29. MISCELLANEOUS PROVISIONS**

29.1. Each right or remedy of the Purchaser provided for in these General Terms and/or a specific Contract shall not prejudice any other legal right of the Purchaser, whether or not provided for in these General Terms and/or each Contract.

29.2. Any conduct, including repeated conduct, of one of the Parties that does not correspond to one or more of the provisions of these General Terms and/or a particular Contract shall not in any manner prejudice the right of the other Party to request, at any time, the application of the said provisions.

29.3. Any failure or delay by the Purchaser to enforce, in whole or in part, any provision of these General Terms and/or any Contract shall not be interpreted as a waiver of those provisions.

29.4. All rights and remedies provided herein for the benefit of the Parties, or for each of them, shall be considered as an addition to, and not as an alternative, to any other right and action established by the Provisions of Law.

29.5. These General Terms shall apply to any Contract that the Parties enter into and which expressly refers to them, it being understood that in the event of any discrepancy between the provisions of these General Terms and those of any specific Contract, the provisions of the Contract shall prevail. Any amendments and variations to a given Contract shall be deemed valid and effective only if they are the result of a written document duly signed by a representative, vested with the appropriate powers, of each of the Parties.

Parteien ordnungsgemäß unterzeichnet wurde.

29.6. Für den Fall, dass eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gemäß des auf diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und den in Artikel 28 genannten spezifischen Vertrag anwendbaren Rechts als ungültig, rechtswidrig oder nicht durchsetzbar erachtet wird, erstreckt sich diese Ungültigkeit, Rechtswidrigkeit oder Undurchsetzbarkeit in keiner Weise auf die übrigen Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen. Die Ungültigkeit, Rechtswidrigkeit oder Undurchsetzbarkeit einer Bestimmung dieser Allgemeinen Bedingungen in einer bestimmten Gerichtsbarkeit macht die genannte Bestimmung in keiner anderen Gerichtsbarkeit ungültig, illegal oder nicht durchsetzbar.

### **30. PERSONENBEZOGENE DATEN DES AUFTRAGGEBERS**

30.1. Die in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen verwendeten Begriffe "Verantwortlicher", "verarbeiten" und "Auftragsverarbeiter" haben die gleiche Bedeutung wie in der EU-Verordnung 679/2016 ("DSGVO"). Die Beschaffungsaktivitäten können es erforderlich machen, dass der Auftraggeber dem Auftragnehmer personenbezogene Daten des Auftraggebers zur Verfügung stellt oder dass der Auftragnehmer personenbezogene Daten des Auftraggebers als Auftragsverarbeiter im Namen des Auftraggebers erhebt oder verarbeitet. Soweit der Auftragnehmer im Zusammenhang mit der Durchführung der Beschaffungsaktivitäten personenbezogene Daten des Auftraggebers im Auftrag des Auftraggebers als Auftragsverarbeiter verarbeitet, vereinbaren der Auftraggeber und der Auftragnehmer, den vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Standard-Datenverarbeitungsvertrag abzuschließen, der die in Artikel 28 DSGVO geforderten Bedingungen enthält. In diesem Fall bestimmt der Auftraggeber als alleiniger Verantwortlicher die Zwecke und die Art und Weise, in der die personenbezogenen Daten des Auftraggebers bei der Durchführung der Beschaffungsaktivitäten verarbeitet werden oder werden sollen. Bei der Bereitstellung von personenbezogenen Daten des Auftraggebers bestätigt der Auftraggeber, dass er dies in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Datenschutzgesetzen, einschließlich und uneingeschränkt der DSGVO, macht. Wenn der Auftragnehmer vom Auftraggeber nicht als Auftragsverarbeiter beauftragt wird, ist jede Partei Verantwortlicher. In diesem Fall werden die Daten in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Datenschutzgesetzen, einschließlich und uneingeschränkt der DSGVO, verarbeitet und jede Partei wird sie in Übereinstimmung mit ihren eigenen Datenschutzrichtlinien

29.6. In the event that any provision of these General Terms is deemed invalid, illegal, or unenforceable pursuant to the Provisions of Law applicable to these General Terms and the specific Contract indicated at Article 28, such invalidity, illegality or unenforceability shall not in any way extend to the other provisions hereof. The invalidity, illegality or unenforceability of a provision of these General Terms in a particular jurisdiction shall not render the said provision invalid, illegal, or unenforceable in any other jurisdiction.

### **30. PURCHASER PERSONAL DATA**

30.1. For the purposes of these General Terms the following terms "controller", "process" and "processor" will have the meanings as given to them in EU Regulation 679/2016 ("GDPR"). The nature of the Procurement Activities may require the Purchaser to provide Purchaser Personal Data to Supplier or Supplier to collect or process Purchaser Personal Data as a processor on Purchaser's behalf. To the extent that Supplier processes Purchaser Personal Data on the Purchaser's behalf as a processor in connection with the performance of the Procurement Activities, Purchaser and Supplier agree to enter into the standard data processing agreement provided by Purchaser and incorporating the terms required under article 28 GDPR. In this case the Purchaser, as exclusive controller, will determine the purposes for which, and the manner in which Purchaser Personal Data is, or is to be, processed in the performance of the Procurement Activities. When providing any Purchaser Personal Data, Purchaser confirms that it is doing so in accordance with all applicable data protection legislation including without limitation GDPR. If Supplier is not appointed as processor by the Purchaser, each Party will be a controller. In this case such data will be processed in accordance with all applicable data protection legislation including without limitation GDPR and each Party will process them in accordance with its own privacy policy which will be disclosed to the other Party ahead of starting any processing activity.

verarbeiten, die der anderen Partei vor Beginn jeglicher Verarbeitungstätigkeit offengelegt werden.

30.2. In jedem Fall verpflichtet sich der Auftragnehmer, den Auftraggeber von allen Einwänden, Klagen oder Ansprüchen freizustellen, die von betroffenen Personen aufgrund der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Auftragnehmer unter Verstoß gegen die Bestimmungen aller anwendbaren Datenschutzgesetze, insbesondere der DSGVO, erhoben werden.

<b>UNTERSCHRIFT MIT AUSDRÜCKLICHER ZUSTIMMUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS DES AUFTRAGNEHMERS</b>	
NAME	STEMPEL UND UNTERSCHRIFT
TITEL	
DATUM	

30.2. In any case, the Supplier undertakes and warrants to hold harmless the Purchaser from and against every objection, action or claim, brought by data subjects, due to the processing of personal data effected by the Supplier in breach of the provisions of all applicable data protection legislation including without limitation GDPR.

<b>SIGNATURE IN EXPRESS APPROVAL OF THE LEGAL REPRESENTATIVE OF THE SUPPLIER</b>	
NAME	STAMP AND SIGNATURE
TITLE	
DATE	